JUGENDSTUDIE
INDAGINE SUI GIOVANI
2026



astat

Autonome Provinz Bozen
Provincia autonoma di Bolzano
Provinzia autonoma de Bulsan

SÜDTIROL · ALTO ADIGE

Zur Erhebung

Im Frühjahr 2026 hat das ASTAT die Südtiroler Jugendstudie durchgeführt. Dabei wurden die Meinungen, Werte und Lebenswelten der Jugendlichen in Südtirol untersucht und mit den Ergebnissen der Jahre 2016 und 2021 verglichen. Die behandelten Themen sind vielfältig und reichen von politischem Interesse und Religion bis hin zu Liebe und Sexualität.

Riguardo l'indagine

Nella primavera del 2026 l'ASTAT ha condotto l'Indagine sui giovani in Alto Adige, che ha esaminato le opinioni, i valori e i contesti di vita dei giovani altoatesini, confrontandoli con i risultati delle edizioni del 2016 e del 2021. I temi affrontati spaziano dall'interesse per la politica e dalla religione fino all'amore e alla sessualità.

90%
halten in ihrem Zimmer Ordnung

tiene in ordine la propria camera

61%
sehen im Informationsüberfluss und in den Fake News eine Gefahr des Internets

considera eccesso di informazioni e fake news rischi legati all'uso di internet

51%
interessieren sich sehr oder ziemlich für Politik

si interessa molto o abbastanza alla politica

60%
sind mit ihrer Freizeit zufrieden

è soddisfatto del proprio tempo libero

56%
sind Mitglied in mindestens einem Verein

è membro di almeno un'associazione

52%
der jungen Frauen suchen in einer Beziehung nach „Schutz"

delle ragazze cerca protezione in una relazione

Inhaltsverzeichnis

Indice

Seite / Pagina

1	**Beziehung zu den Eltern und Hausarbeit**	**Rapporto coi genitori e attività domestiche**	5
2	**Freizeit**	**Tempo libero**	11
3	**Gesellschaftliche Teilhabe und Vereinsleben**	**Partecipazione sociale e associazionismo**	15
4	**Internetnutzung**	**Uso di internet**	17
5	**Beziehung zu Südtirol**	**Rapporto col territorio**	21
6	**Wo sie leben möchten**	**Dove vorrebbero vivere**	25
7	**Politisches Interesse und Meinungen**	**Interesse e opinioni in politica**	27
8	**Psychologische Merkmale und Verhaltensweisen**	**Caratteristiche psicologiche e comportamenti**	33
9	**Zufriedenheit mit dem eigenen Aussehen und Diäten**	**Soddisfazione per il proprio aspetto e diete**	41
10	**Risikoverhalten**	**Comportamenti a rischio**	47
11	**Liebe und Sexualität**	**Amore e sessualità**	51
12	**Religion**	**Religione**	59

VERZEICHNIS DER TABELLEN

INDICE DELLE TABELLE

1	Qualität der Beziehung zur Familie - 2021 und 2026	Qualità del rapporto con la famiglia - 2021 e 2026	8
2	Freizeitaktivitäten nach Häufigkeit - 2026	Attività nel tempo libero per frequenza - 2026	14
3	Wie viel Zeit verbringst du üblicherweise täglich im Internet? Nach Geschlecht und Altersklasse - 2026	Quanto tempo passi abitualmente su internet ogni giorno? Per sesso e classe di età - 2026	18
4	Wie sehr interessierst du dich für Politik und, wenn du zumindest ziemlich interessiert bist, wie intensiv verfolgst du die Politik auf den verschiedenen politischen Ebenen? - 2026	Quanto sei interessato alla politica e, se almeno abbastanza, quanto segui la politica nei diversi ambiti territoriali? - 2026	28
5	Ist dir Folgendes schon einmal passiert? Nach Geschlecht - 2021 und 2026	Ti è mai capitato di ...? Per sesso - 2021 e 2026	36
6	Bekanntheit und Inanspruchnahme der Beratungs- und Unterstützungsangebote für Jugendliche - 2021 und 2026	Conoscenza e utilizzo delle offerte di consulenza e di sostegno per i giovani - 2021 e 2026	39
7	Machst du eine Diät? Nach Geschlecht - 2016, 2021 und 2026	Segui una dieta? Per sesso - 2016, 2021 e 2026	42
8	Jugendliche, die eine Diät machen, nach Grund und Geschlecht - 2026	Giovani che fanno una dieta per motivo e sesso - 2026	43
9	Jugendliche, die mindestens einmal in ihrem Leben Cannabis konsumiert haben - 2016, 2021 und 2026	Giovani che hanno assunto cannabis almeno una volta nella vita - 2016, 2021 e 2026	48
10	Welcher Religionsgemeinschaft gehörst du an? - 2026	A quale comunità religiosa appartieni? - 2026	59

Seite / Pagina

VERZEICHNIS DER GRAFIKEN

1 Jugendliche, die folgende Eigenschaften ihrer Mutter schätzen - 2016, 2021 und 2026
2 Jugendliche, die folgende Eigenschaften ihres Vaters schätzen - 2016, 2021 und 2026
3 Jugendliche nach Tätigkeiten im Haushalt, die sie regelmäßig ausüben oder bei denen sie mithelfen - 2016, 2021 und 2026
4 Jugendliche nach Zufriedenheit mit der eigenen Freizeit - 2016, 2021 und 2026
5 Jugendliche nach Mitgliedschaft in einem Verein - 2021 und 2026
6 Bringt die Nutzung des Internets auch Gefahren mit sich? Welche? - 2021 und 2026
7 Jugendliche, denen folgende Aspekte Südtirols am besten gefallen - 2016, 2021 und 2026
8 Jugendliche, die folgende Aspekte als Probleme in Südtirol ansehen - 2016, 2021 und 2026
9 Jugendliche nach dem Ort, an dem sie künftig leben möchten - 2016, 2021 und 2026
10 Wie zufrieden bist du mit der Art und Weise, wie die Demokratie in Italien funktioniert? - 2026
11 Jugendliche, die folgenden Aussagen zur Einwanderung zustimmen - 2016, 2021 und 2026
12 Jugendliche, die folgenden Aussagen zum Patriotismus zustimmen - 2016, 2021 und 2026
13 Jugendliche, die folgenden Aussagen über sich selbst zustimmen - 2016, 2021 und 2026
14 Jugendliche nach Verhalten, wenn es ihnen wirklich schlecht geht - 2016, 2021 und 2026
15 Zufriedenheit mit dem eigenen Aussehen nach Geschlecht - 2026
16 Um dein Gewicht unter Kontrolle zu halten, hast du schon einmal …? Nach Geschlecht - 2021 und 2026
17 Kommt es vor, dass du …? Nach Geschlecht - 2021 und 2026
18 Jugendliche nach Häufigkeit des Betrunkenseins im letzten Jahr - 2016, 2021 und 2026
19 Jugendliche, die Folgendes schon einmal gemacht haben - 2016, 2021 und 2026
20 Was suchst du hauptsächlich in einer Beziehung? - 2021 und 2026

INDICE DEI GRAFICI

Giovani cui piacciono i seguenti aspetti della propria madre - 2016, 2021 e 2026 6
Giovani cui piacciono i seguenti aspetti del proprio padre - 2016, 2021 e 2026 7
Giovani per attività domestiche che svolgono o a cui collaborano abitualmente - 2016, 2021 e 2026 9
Giovani per soddisfazione per il proprio tempo libero - 2016, 2021 e 2026 11
Giovani per partecipazione ad associazioni - 2021 e 2026 15
L'uso di internet comporta anche dei pericoli? Quali? - 2021 e 2026 19
Giovani cui piacciono di più i seguenti aspetti dell'Alto Adige - 2016, 2021 e 2026 21
Giovani che ritengono che i seguenti aspetti siano dei problemi in Alto Adige - 2016, 2021 e 2026 23
Giovani per luogo in cui vorrebbero vivere in futuro - 2016, 2021 e 2026 26
Quanto sei soddisfatto/a del modo in cui funziona la democrazia in Italia? - 2026 29
Giovani che concordano con le seguenti affermazioni sull'immigrazione - 2016, 2021 e 2026 30
Giovani che concordano con le seguenti affermazioni sul patriottismo - 2016, 2021 e 2026 31
Giovani che concordano con le seguenti affermazioni su sé stessi - 2016, 2021 e 2026 34
Giovani per comportamento quando le cose vanno veramente male - 2016, 2021 e 2026 37
Soddisfazione nei confronti del proprio aspetto fisico per sesso - 2026 41
Per tenere sotto controllo il peso, tu hai già …? Per sesso - 2021 e 2026 45
Succede che tu …? Per sesso - 2021 e 2026 46
Giovani per frequenza con cui si sono ubriacati nell'ultimo anno - 2016, 2021 e 2026 47
Giovani cui è capitato di … - 2016, 2021 e 2026 49
Cosa cerchi principalmente in una relazione? - 2021 e 2026 52

Seite / Pagina

21	Alter beim ersten vollständigen Geschlechtsverkehr - 2026	Età al primo rapporto sessuale completo - 2026 53
22	Jugendliche, die bereits Sexting betrieben haben - 2016, 2021 und 2026	Giovani cui è capitato di fare sexting - 2016, 2021 e 2026 54
23	Jugendliche in einer festen Beziehung nach Geschlecht - 2016, 2021 und 2026	Giovani che hanno una relazione stabile, per sesso - 2016, 2021 e 2026 54
24	Welche Methode zur Verhütung einer Schwangerschaft hast du bereits ausprobiert? - 2016, 2021 und 2026	Quale metodo per prevenire le gravidanze hai già provato? - 2016, 2021 e 2026 55
25	Hattest du schon einmal Gelegenheitssex? - 2016, 2021 und 2026	Hai mai avuto rapporti occasionali? - 2016, 2021 e 2026 56
26	Schützt du dich bei Gelegenheitssex vor sexuell übertragbaren Krankheiten? - 2021 und 2026	In caso di rapporti occasionali ti proteggi da malattie sessualmente trasmissibili? - 2021 e 2026 57
27	Jugendliche, die folgenden Aussagen zur Homosexualität zustimmen - 2016, 2021 und 2026	Giovani che concordano con le seguenti affermazioni sull'omosessualità - 2016, 2021 e 2026 58

Beziehung zu den Eltern und Hausarbeit

Die Beziehung der Jugendlichen zu ihren Müttern hat sich im Vergleich zu den vorhergehenden Erhebungen nur wenig geändert. Auch 2026 schätzen die Jugendlichen in Bezug auf die Mutter am meisten deren Präsenz, Zuneigung und Verlässlichkeit. Diese Aspekte wurden von 63 %, 56 % bzw. 55 % der Befragten im Alter von 14 bis 25 Jahren genannt.

Bei einigen Indikatoren zeigt sich jedoch ein Rückgang gegenüber 2016. Es sanken vor allem die Anteile der Jugendlichen, die die Anwesenheit der Mutter im eigenen Leben hervorheben (von 70 % auf 63 %), und jener, die sich auf sie verlassen können (von 66 % auf 55 %) oder in schwierigen Situationen von ihr unterstützt werden (von 53 % auf 45 %).

Bei den praktischeren Aspekten gibt es hingegen nur geringe Veränderungen. Rund ein Drittel der Jugendlichen schätzt es, dass sich die Mutter um die Hausarbeit kümmert. Etwas mehr als ein Viertel hebt ihre Unterstützung bei der Ausbildungs- und Berufswahl hervor. Weitgehend stabil bleiben auch die Werte, die auf eine tiefergehende Beziehung hinweisen, wie die Möglichkeit, sich ihr anzuvertrauen oder sich verstanden zu fühlen.

Die Ergebnisse zeichnen das Bild einer Mutter, das sich im Laufe des betrachteten Jahrzehnts kaum verändert hat. Sie wird vor allem als verlässliche Bezugsperson und emotionaler Orientierungspunkt wahrgenommen. Unterstützung und Begleitung durch die Mutter verlieren hingegen im Vergleich zur Vergangenheit leicht an Bedeutung.

Rapporto coi genitori e attività domestiche

Nel confronto con le precedenti rilevazioni emerge soprattutto una notevole stabilità del rapporto tra i giovani e le loro madri. Anche nel 2026 gli aspetti delle mamme maggiormente apprezzati dai figli sono la loro presenza, l'affetto e l'affidabilità, citati rispettivamente dal 63%, 56% e 55% dei giovani tra i 14 e i 25 anni.

Rispetto al 2016 si osserva tuttavia una diminuzione di alcuni indicatori. In particolare, diminuiscono le quote di giovani che indicano la presenza della madre nella propria vita (dal 70% al 63%), la possibilità di fare affidamento su di lei (dal 66% al 55%) e il sostegno nelle situazioni difficili (dal 53% al 45%).

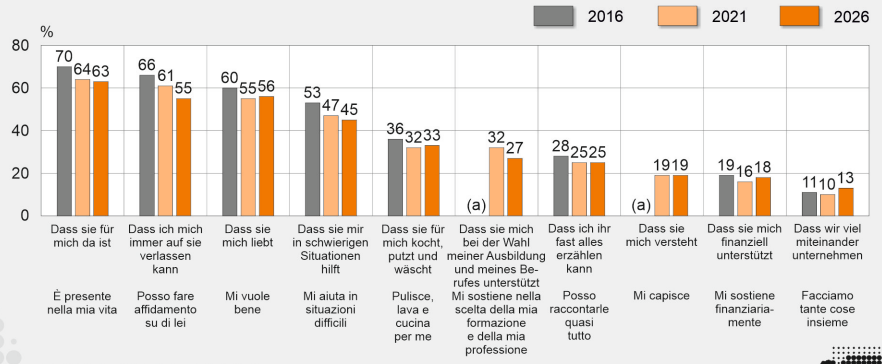
Gli elementi più legati alla sfera pratica mostrano invece variazioni contenute. Circa un terzo dei giovani apprezza il fatto che la propria madre si occupi delle attività domestiche, mentre poco più di un quarto ne valorizza il sostegno nelle scelte formative e professionali. Restano sostanzialmente stabili anche gli aspetti relazionali più profondi, come la possibilità di confidarsi o sentirsi compresi.

I risultati delineano un'immagine di mamma che nel corso dell'ultimo decennio è cambiata poco: una figura percepita soprattutto come presenza affidabile e punto di riferimento affettivo, mentre risultano leggermente meno centrali rispetto al passato le funzioni di sostegno e accompagnamento.

Graf. 1

Jugendliche, die folgende Eigenschaften ihrer Mutter schätzen - 2016, 2021und 2026
Prozentwerte; Personen im Alter von 14 bis 25 Jahren; höchstens 4 Antworten möglich

Giovani cui piacciono i seguenti aspetti della propria madre - 2016, 2021 e 2026
Valori percentuali; persone tra 14 e 25 anni; massimo 4 risposte possibili



(a) 2021 eingeführte Antwortmöglichkeit
Modalità inserita nel 2021

© astat 2026 - vg

In Bezug auf den Vater gaben die Jugendlichen 2026 an, vor allem dessen Zuneigung (55 %), Präsenz im eigenen Leben (53 %) und die Tatsache, dass sie sich auf ihn verlassen können (52 %), zu schätzen. Auch seine Unterstützung in schwierigen Situationen wurde von zahlreichen Jugendlichen genannt (42 %). Rund ein Drittel misst dem Vater zudem eine wichtige Rolle bei der finanziellen Unterstützung (35 %) sowie bei der Ausbildungs- und Berufswahl (30 %) bei.

Weniger häufig wurden hingegen Aspekte genannt, die das persönliche Vertrauen betreffen. 20 % der Jugendlichen gaben an, dass sie sich vom Vater verstanden fühlen, und 12 % erklärten, dass sie ihm fast alles erzählen können. Nur wenige verbinden die Vaterfigur zudem mit der Erledigung von Hausarbeiten für die Kinder (5 %).

Nel 2026 i giovani apprezzano soprattutto l'affetto del padre (55%), la sua presenza nella loro vita (53%) e la possibilità di fare affidamento su di lui (52%). Anche il sostegno nelle situazioni difficili viene citato da una quota rilevante di giovani (42%), mentre circa un terzo riconosce al padre un ruolo importante nel sostegno finanziario (35%) e nelle scelte formative e professionali (30%).

Meno frequenti risultano invece gli aspetti legati alla sfera della confidenza personale: il 20% dei giovani afferma di sentirsi compreso dal padre e il 12% dichiara di potergli raccontare quasi tutto. Solo una piccola quota associa inoltre la figura paterna alle attività domestiche svolte per i figli (5%).

Insgesamt ergibt sich das Bild eines Vaters, der vorwiegend als liebevoll, präsent und verlässlich wahrgenommen wird. Er spielt sowohl in zwischenmenschlicher als auch in praktischer Hinsicht weiterhin eine wichtige Rolle im Leben der Jugendlichen.

Der Vergleich zwischen Müttern und Vätern hebt einige andauernde Unterschiede hervor. Die Mütter sind häufiger die Bezugspersonen im Alltag und bei emotionalen Belangen, während die Väter eine verhältnismäßig wichtigere Rolle bei der finanziellen Unterstützung sowie bei der Ausbildungs- und Berufswahl spielen. Besonders deutliche Unterschiede gibt es in Bezug auf das persönliche Vertrauen. 2026 haben 25 % der Jugendlichen angegeben, ihrer Mutter fast alles erzählen zu können, während dies nur 12 % über ihren Vater sagten.

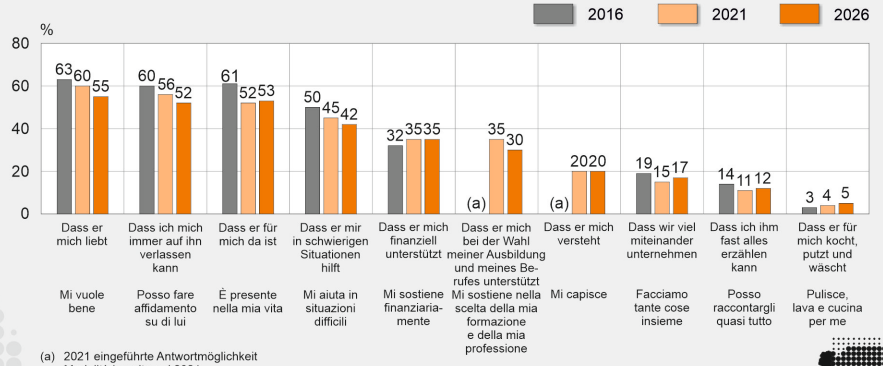
Nel complesso emerge l'immagine di un papà percepito prevalentemente come affettuoso, presente e affidabile, che continua a svolgere un ruolo importante nella vita dei giovani sotto il profilo sia relazionale sia pratico.

Il confronto tra madri e padri evidenzia alcune differenze persistenti. Le madri vengono citate più frequentemente come figure di riferimento nella vita quotidiana e nella sfera emotiva, mentre i padri mantengono un ruolo relativamente più importante nel sostegno economico e nell'orientamento scolastico e professionale. La distanza è particolarmente evidente sul piano della confidenza personale: nel 2026 il 25% dei giovani afferma di poter raccontare quasi tutto alla madre, contro il 12% che dichiara lo stesso nei confronti del padre.

Graf. 2

Jugendliche, die folgende Eigenschaften ihres Vaters schätzen - 2016, 2021 und 2026
Prozentwerte; Personen im Alter von 14 bis 25 Jahren; höchstens 4 Antworten möglich

Giovani cui piacciono i seguenti aspetti del proprio padre - 2016, 2021 e 2026
Valori percentuali; persone tra 14 e 25 anni; massimo 4 risposte possibili



(a) 2021 eingeführte Antwortmöglichkeit
Modalità inserita nel 2021

© astat 2026 - vg

Die Qualität der Beziehungen in der Familie ist laut den Jugendlichen im Vergleich zu 2021 etwa gleich geblieben. Auch 2026 ist die Mutter die Person, zu der am häufigsten eine sehr gute Beziehung besteht (72 %), gefolgt vom Vater (59 %) sowie von den Geschwistern (56 %). Negative Bewertungen oder fehlende Kontakte gibt es weiterhin relativ selten und betreffen 4 % der Beziehungen zur Mutter sowie 8 % jener zum Vater. Im Vergleich zur vorhergehenden Erhebung zeigen sich nur geringe Veränderungen, was die hohe Stabilität der familiären Beziehungen im Zeitverlauf bestätigt. Insgesamt beschreiben die Jugendlichen die Beziehungen zu ihren Familienmitgliedern überwiegend positiv.

In beiden Erhebungen wurde die Beziehung zum Stiefvater positiver bewertet als jene zur Stiefmutter.

La qualità dei rapporti familiari percepita dai giovani rimane sostanzialmente invariata rispetto al 2021. Anche nel 2026 la madre è la figura con cui si registra più frequentemente un rapporto giudicato molto buono (72%), seguita dal padre (59%) e da fratelli e sorelle (56%). Le valutazioni negative o l'assenza di contatti restano relativamente rare e riguardano il 4% dei rapporti con la madre e l'8% di quelli con il padre. Rispetto alla precedente rilevazione emergono soltanto variazioni di entità contenuta, che confermano la notevole stabilità delle relazioni familiari nel tempo. Nel complesso, i giovani continuano a descrivere i rapporti con i propri familiari in termini prevalentemente positivi.

In entrambe le rilevazioni il rapporto con il patrigno viene valutato più positivamente di quello con la matrigna.

Tab. 1

Qualität der Beziehung zur Familie - 2021 und 2026
Prozentuelle Verteilung; Personen im Alter von 14 bis 25 Jahren, die das jeweilige Familienmitglied haben

Qualità del rapporto con la famiglia - 2021 e 2026
Composizione percentuale; persone tra 14 e 25 anni che hanno quel membro familiare

	Vater Padre	Mutter Madre	Stiefvater Patrigno	Stiefmutter Matrigna	Geschwister Fratelli e sorelle	
			2026			
Sehr gut	59	72	30	25	56	Molto buono
Gut	33	24	35	34	35	Buono
Nicht gut oder kein Kontakt	8	4	35	41	9	Non buono o nessun contatto
Insgesamt	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**Totale**
			2021			
Sehr gut	59	72	37	25	56	Molto buono
Gut	35	25	34	36	38	Buono
Nicht gut oder kein Kontakt	6	3	29	39	6	Non buono o nessun contatto
Insgesamt	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**Totale**

Quelle: ASTAT

Fonte: ASTAT

In den letzten zehn Jahren hat die Mithilfe der Jugendlichen im Haushalt zugenommen. 2026 haben 90 % der Jugendlichen im Alter von 14 bis 25 Jahren angegeben, ihr eigenes Zimmer in Ordnung zu halten. 2016 waren es 82 %. Angestiegen ist auch der Anteil jener, die den Tisch decken und abräumen (von 71 % auf 76 %) sowie Geschirr abspülen oder die Geschirrspülmaschine ein- und ausräumen (von 56 % auf 64 %).

Etwas geringere Anstiege zeigen sich auch bei anderen Hausarbeiten, etwa beim Müll entsorgen (von 40 % auf 45 %) sowie beim Putzen oder Staubsaugen (von 39 % auf 43 %). Weitgehend unverändert bleiben hingegen die Anteile der Jugendlichen, die den Einkauf oder das Kochen übernehmen.

Insgesamt scheinen sich die Jugendlichen stärker an der Organisation des Alltags zuhause zu beteiligen. Am weitesten verbreitet bleiben Tätigkeiten, die die eigenen Räume und die Mitarbeit bei den täglichen Aufgaben betreffen. Diese werden von der Mehrheit der Jugendlichen ausgeübt.

Negli ultimi dieci anni è aumentata la partecipazione dei giovani alle attività domestiche. Nel 2026 il 90% dei giovani tra i 14 e i 25 anni dichiara di tenere in ordine la propria camera, contro l'82% del 2016. Cresce anche la quota di chi apparecchia e sparecchia la tavola (dal 71% al 76%) e di chi lava i piatti o riempie e svuota la lavastoviglie (dal 56% al 64%).

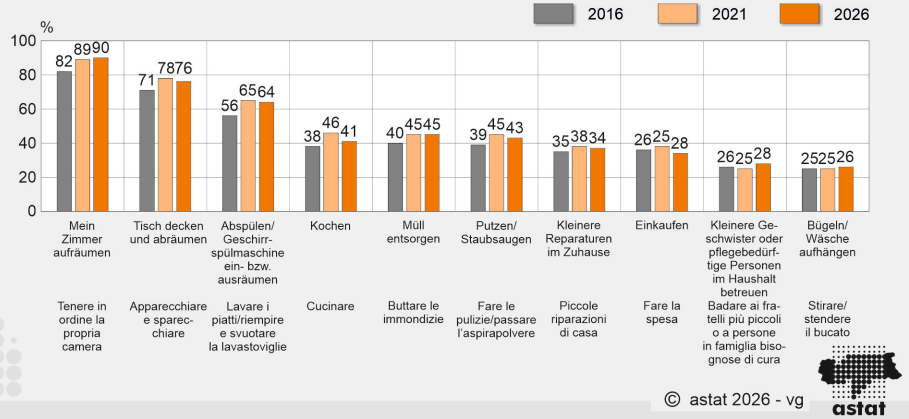
Incrementi, seppur più contenuti, si osservano anche per altre attività domestiche, come buttare le immondizie (dal 40% al 45%), fare le pulizie o passare l'aspirapolvere (dal 39% al 43%). Rimangono invece sostanzialmente stabili le quote di chi fa la spesa e di chi si occupa di cucinare.

Sembra esserci pertanto una crescente partecipazione dei giovani alla gestione della vita domestica. Le attività più diffuse restano quelle legate alla cura dei propri spazi e alla collaborazione nelle mansioni quotidiane, svolte ormai dalla maggioranza dei giovani.

Graf. 3

Jugendliche nach Tätigkeiten im Haushalt, die sie regelmäßig ausüben oder bei denen sie mithelfen - 2016, 2021 und 2026
Prozentwerte; Personen im Alter von 14 bis 25 Jahren; mehrere Antworten möglich

Giovani per attività domestiche che svolgono o a cui collaborano abitualmente - 2016, 2021 e 2026
Valori percentuali; persone tra 14 e 25 anni; più risposte possibili



© astat 2026 - vg

Freizeit

2026 sind 60 % der Jugendlichen mit ihrer Freizeit zufrieden. Dieser Anteil liegt unter den Werten von 2021 (64 %) und 2016 (70 %). Gleichzeitig steigt der Anteil der Jugendlichen, die mit ihrer Freizeit unzufrieden sind, weil sie zu viele Verpflichtungen haben und zu wenig Zeit für sich selbst bleibt. Dieser Anteil ist innerhalb von zehn Jahren von 20 % auf 28 % gestiegen.

Nahezu unverändert bleibt 2026 hingegen der Anteil jener Jugendlichen, die mit ihrer Freizeit unzufrieden sind, weil sie sich häufig langweilen (12 %). Die Ergebnisse deuten daher darauf hin, dass der Rückgang der Zufriedenheit nicht auf zu wenige Aktivitäten oder Freizeitmöglichkeiten zurückzuführen ist. Vielmehr hängt er mit der Wahrnehmung zusammen, über weniger freie Zeit zu verfügen oder diese weniger intensiv genießen zu können. Dies könnte auf eine schwierigere Vereinbarkeit der Lebensbereiche, aber auch auf eine andere Art der Unzufriedenheit hinweisen.

Tempo libero

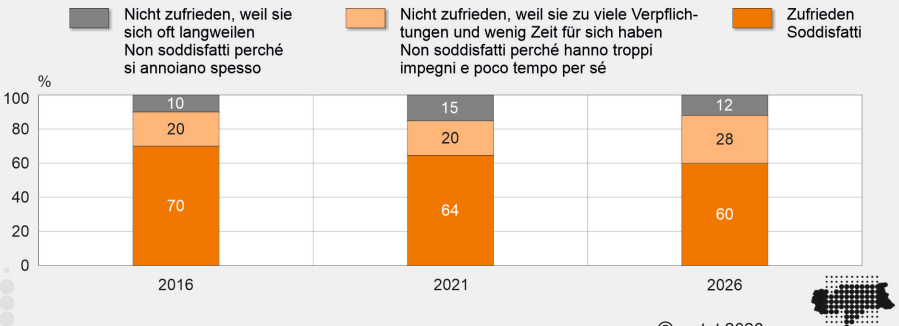
Nel 2026 il 60% dei giovani si dichiara soddisfatto del proprio tempo libero, una quota inferiore rispetto a quelle rilevate nel 2021 (64%) e nel 2016 (70%). Parallelamente aumenta la percentuale di giovani che afferma di non essere soddisfatta perché ha troppi impegni e poco tempo per sé, passata dal 20% al 28% nell'arco di dieci anni.

Rimane invece pressoché stabile la quota di chi si dichiara insoddisfatto perché si annoia spesso, pari al 12% nel 2026. I risultati suggeriscono quindi che il calo della soddisfazione non sia riconducibile principalmente a una mancanza di attività o occasioni di svago, quanto piuttosto alla percezione di disporre di meno tempo libero o di riuscire a goderselo meno pienamente. Ciò potrebbe riflettere una crescente difficoltà nel conciliare i diversi ambiti della vita quotidiana, ma anche un'insoddisfazione di altra natura.

Graf. 4

Jugendliche nach Zufriedenheit mit der eigenen Freizeit - 2016, 2021 und 2026
Prozentuelle Verteilung; Personen im Alter von 14 bis 25 Jahren

Giovani per soddisfazione per il proprio tempo libero - 2016, 2021 e 2026
Composizione percentuale; persone tra 14 e 25 anni



Die Freizeit der Jugendlichen umfasst digitale, soziale und sportliche Aktivitäten. Am häufigsten hören die Jugendlichen Musik, 86 % tun dies oft oder sehr oft. Ebenso häufig werden Social Media und Messenger-Dienste (85 %) genutzt. 76 % der Jugendlichen verbringen ihre Freizeit zu Hause. Ein hoher Anteil der Jugendlichen sieht zudem Streaming-Angebote oder Fernsehprogramme (72 %) und verbringt Zeit im Freien (67 %).

Sport spielt eine wichtige Rolle bei der Freizeitgestaltung der Jugendlichen. 39 % treiben oft oder sehr oft Sport in einem Sportverein, während 65 % individuelle Sportarten, wie Fitness, Laufen oder Radfahren, ausüben. Weit verbreitet sind auch informelle Gelegenheiten zur sozialen Begegnung: 48 % besuchen oft oder sehr oft Bars, Cafés oder Lokale und 31 % nehmen häufig an privaten Feiern teil.

Weniger weit verbreitet ist hingegen die Teilnahme an organisierten Aktivitäten. 47 % der Jugendlichen engagieren sich nie bei Initiativen von Vereinen oder Organisationen. 71 % besuchen keine Jugendtreffs oder andere Jugendzentren. Nur eine Minderheit liest regelmäßig Zeitungen, Zeitschriften und Magazine.

Insgesamt zeigt sich, dass die Freizeitgestaltung vorwiegend auf soziale Beziehungen, Sport und selbstständig ausgeübte Aktivitäten ausgerichtet ist. Organisierte und institutionalisierte Aktivitäten sind dagegen weniger beliebt.

Il tempo libero dei giovani è caratterizzato da una combinazione di attività digitali, sociali e sportive. Le attività svolte più frequentemente sono l'ascolto della musica, praticato spesso o molto spesso dall'86% dei giovani, l'utilizzo dei social media e dei servizi di messaggistica (85%) e il tempo trascorso a casa (76%). Elevata risulta anche la quota di giovani che guarda contenuti in streaming o in televisione (72%) e che trascorre il tempo all'aria aperta (67%).

Lo sport occupa un ruolo importante nel tempo libero giovanile. Il 39% pratica spesso o molto spesso sport all'interno di una società sportiva, mentre il 65% svolge attività sportive individuali come fitness, corsa o ciclismo. Diffuse risultano anche le occasioni di socializzazione informale: il 48% frequenta spesso o molto spesso bar, caffè o locali e il 31% partecipa frequentemente a feste private.

Meno diffusa appare invece la partecipazione ad attività organizzate. Il 47% dei giovani non collabora mai a iniziative di associazioni o organizzazioni e il 71% non frequenta centri giovanili o altri spazi di aggregazione dedicati ai giovani. Anche la lettura a cadenza frequente di giornali, riviste e periodici coinvolge soltanto una minoranza.

Nel complesso emerge un tempo libero prevalentemente orientato alle relazioni sociali, allo sport e alle attività svolte autonomamente, mentre risultano meno frequenti le forme di partecipazione organizzata e istituzionalizzata.

Der Vergleich mit den vorhergehenden Erhebungen muss mit Vorsicht erfolgen, da die Liste der berücksichtigten Aktivitäten stark geändert wurde. Dennoch zeigen sich insgesamt keine wesentlichen Veränderungen im Freizeitprofil der Jugendlichen. Bereits bei den früheren Erhebungen waren Aktivitäten wie Musikhören, die Nutzung von Social Media und sportliche Betätigung besonders weit verbreitet und spielen auch 2026 noch eine zentrale Rolle. Die aktuellen Ergebnisse verdeutlichen jedoch die Bedeutung von Aktivitäten im Freien sowie von Gelegenheiten für informelle Treffen mit Freundinnen und Freunden, für die Teilnahme an privaten Feiern sowie für Besuche von Bars und Lokalen.

Dal confronto con le precedenti rilevazioni, che deve essere fatto con cautela, poiché l'elenco delle attività considerate è stato molto modificato, non emergono cambiamenti sostanziali nel profilo del tempo libero dei giovani. Anche nelle precedenti indagini risultavano particolarmente diffuse attività come l'ascolto della musica, l'utilizzo dei social media e la pratica sportiva, che continuano a occupare una posizione centrale anche nel 2026. I risultati attuali evidenziano però l'importanza delle attività svolte all'aria aperta e delle occasioni di socializzazione informale, come l'incontro con gli amici, la partecipazione a feste private e la frequentazione di bar e locali.

Tab. 2

Freizeitaktivitäten nach Häufigkeit - 2026

Prozentuelle Verteilung; Personen im Alter von 14 bis 25 Jahren

Attività nel tempo libero per frequenza - 2026

Composizione percentuale; persone tra 14 e 25 anni

	Sehr oft Molto spesso	Oft Spesso	Manchmal Qualche volta	Nie Mai	
Musik hören	53	33	11	3	Ascolto musica
Social Media, Messenger-Dienste nutzen oder chatten	45	40	13	2	Utilizzo i social media, i servizi di messaggistica istantanea o chatto
Bei mir zu Hause rumhängen	29	47	22	1	Trascorro del tempo a casa
Streamen, Fernsehen, Videos, YouTube schauen	27	45	23	4	Streaming, televisione, video, guardo YouTube
Mich in der Natur aufhalten (Spazieren, Wandern usw.)	25	42	30	3	Trascorro tempo all'aria aperta (passeggiate, escursioni)
Sport machen (Fitness, Laufen, Biken, Tanzen usw.)	34	31	24	12	Faccio sport (fitness, corsa, ciclismo, danza, ecc.)
Draußen abhängen (Straßen, Plätze, Parks usw.)	18	34	35	12	Trascorro il tempo all'aperto (strade, piazze, parchi, ecc.)
In Bars, Cafés, Lokale oder Clubs gehen	18	30	35	17	Frequento bar, caffè, locali o club
Mich mit Tieren beschäftigen (Hund, Pferd, Katze usw.)	18	23	26	33	Mi occupo degli animali (cane, cavallo, gatto, ecc.)
Basteln, werken, musizieren, etwas Kreatives machen	16	24	35	24	Faccio lavoretti manuali, costruisco oggetti, suono strumenti musicali, mi dedico ad attività creative
Sport in einem Verein machen (Volleyball-, Fußball-, Skiverein usw.)	22	17	18	42	Faccio sport in una società sportiva (di pallavolo, calcio, sci, ecc.)
Gamen (Playstation, Switch, Smartphone, Computer usw.)	14	20	33	33	Gioco con il computer, la Playstation, la Switch o lo smartphone
Zu Konzerten, Events, Veranstaltungen oder ins Kino gehen	6	26	57	11	Vado a concerti, eventi, manifestazioni o al cinema
In einem Verein, einer Organisation oder bei einer Initiative mitmachen	14	17	21	47	Collaboro a iniziative di un'associazione o di un'organizzazione
Auf private Partys gehen	9	22	41	29	Vado a feste private
Bewusst offline gehen	7	23	51	19	Mi scollego da internet intenzionalmente
Bücher lesen	12	17	38	33	Leggo libri
Shoppen, tolle Sachen kaufen	5	19	62	14	Faccio shopping
Zeitungen, Zeitschriften oder Magazine lesen	3	13	45	39	Leggo giornali, riviste o periodici
Content kreieren (Fotos, Videos, Texte, Blogs usw.)	4	9	29	58	Creo contenuti (foto, video, testi, blog, ecc.)
In Jugendtreffs, Jugendräume, Jugendzentren gehen	3	6	20	71	Frequento centri giovanili, spazi dedicati ai giovani, centri di aggregazione

Quelle: ASTAT

Fonte: ASTAT

Gesellschaftliche Teilhabe und Vereinsleben

Die Zahl der Jugendlichen, die in Vereinen aktiv sind, bleibt im Vergleich zu 2021 insgesamt nahezu gleich. Sport- und Freizeitvereine sind weiterhin am weitesten verbreitet und binden rund drei von zehn Jugendlichen ein (31 %). Es folgen Musikvereine (13 %), Jugendvereine (10 %) sowie die Freiwilligen Feuerwehren und Rettungsorganisationen (10 %).

Auch der Anteil der Jugendlichen, die keinem Verein angehören, bleibt nahezu unverändert bei 44 % der Befragten. Die einzige Veränderung von einer gewissen Größenordnung betrifft die Online-Spielgruppen. Deren Verbreitung ist von 11 % im Jahr 2021 auf 5 % im Jahr 2026 gesunken.

Partecipazione sociale e associazionismo

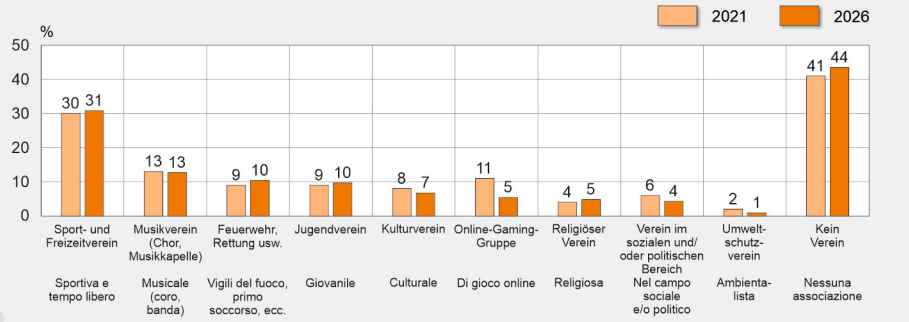
La partecipazione dei giovani alle associazioni risulta nel complesso stabile rispetto al 2021. Le associazioni sportive e del tempo libero continuano a essere le più diffuse e coinvolgono circa tre giovani su dieci (31%), seguite dalle associazioni musicali (13%), da quelle giovanili (10%) e dai vigili del fuoco e organizzazioni di primo soccorso (10%).

Anche la quota di giovani che non partecipa ad alcuna associazione rimane quasi invariata e riguarda il 44% degli intervistati. L'unica variazione di una certa entità riguarda i gruppi di gioco online, la cui diffusione diminuisce dall'11% nel 2021 al 5% nel 2026.

Graf. 5

Jugendliche nach Mitgliedschaft in einem Verein - 2021 und 2026
Prozentwerte; Personen im Alter von 14 bis 25 Jahren

Giovani per partecipazione ad associazioni - 2021 e 2026
Valori percentuali; persone tra 14 e 25 anni



© astat 2026 - vg

Internetnutzung

Die tägliche Internetnutzung ist mittlerweile fester Bestandteil des Lebens der Südtiroler Jugendlichen. Sechs von zehn Jugendlichen (60 %) verbringen täglich mehr als zwei Stunden online, während nur 7 % das Internet weniger als eine Stunde nutzen. Die Unterschiede nach Geschlecht fallen sehr gering aus: Die jungen Männer sind in der Gruppe der Jugendlichen mit mehr als zwei Stunden täglicher Internetnutzung etwas stärker vertreten als die jungen Frauen (62 % gegenüber 59 %). Auch nach Altersklasse zeigen sich nur geringe Unterschiede. Die höchsten Werte werden bei den 18- bis 21-Jährigen beobachtet (64 % verbringen mehr als zwei Stunden online), bei den 22- bis 25-Jährigen sind es etwas weniger (57 %). Insgesamt zeigen die Ergebnisse, dass die Internetnutzung unter den Jugendlichen sehr weit verbreitet ist und die Unterschiede nach Geschlecht und Alter dabei vergleichsweise gering ausfallen.

Uso di internet

L'utilizzo quotidiano di internet è ormai una componente consolidata della vita dei giovani altoatesini. Sei giovani su dieci (60%) trascorrono online più di due ore al giorno, mentre solo il 7% dichiara di utilizzarlo per meno di un'ora. Le differenze tra ragazze e ragazzi risultano molto contenute: i maschi sono leggermente più numerosi nella fascia oltre le due ore (62% contro 59%). Anche tra le diverse classi d'età emergono scostamenti limitati. I valori più elevati si osservano tra i 18–21enni (64% oltre le due ore al giorno), mentre i 22–25enni mostrano un utilizzo leggermente più moderato (57%). Nel complesso, i risultati confermano una diffusione pressoché universale di internet e indicano come il tempo trascorso online rappresenti oggi una dimensione diffusa dell'esperienza giovanile, con differenze relativamente modeste sia per genere sia per età.

Tab. 3

Wie viel Zeit verbringst du üblicherweise täglich im Internet? Nach Geschlecht und Altersklasse - 2026
Prozentuelle Verteilung; Personen im Alter von 14 bis 25 Jahren

Quanto tempo passi abitualmente su internet ogni giorno? Per sesso e classe di età - 2026
Composizione percentuale; persone tra 14 e 25 anni

	Ich benutze das Internet nicht Non utilizzo internet	Weniger als eine Stunde Meno di un'ora	1 bis 2 Stunden Da 1 a 2 ore	Mehr als 2 Stunden Più di 2 ore	%	
Geschlecht						**Sesso**
Weiblich	****	6	35	59	100	Femmine
Männlich	****	7	31	62	100	Maschi
Altersklasse (Jahre)						**Classe di età (anni)**
14–17	****	6	34	61	100	14–17
18–21	****	6	30	64	100	18–21
22–25	****	8	35	57	100	22–25
Insgesamt	****	**7**	**33**	**60**	**100**	**Totale**

**** Die Genauigkeit der Schätzungen ist unzureichend (die Daten können nur veröffentlicht werden, wenn der relative Standardfehler kleiner als 25 % ist).
Il livello di accuratezza della stima non è sufficiente (il dato è pubblicabile se l'errore standard relativo è inferiore al 25%).

Quelle: ASTAT — Fonte: ASTAT

Die Wahrnehmung der größten Risiken des Internets ist ausgeprägt und im Wesentlichen stabil. Auch 2026 sind dies vor allem die übermäßige Internetnutzung und der damit verbundene Zeitverlust oder die soziale Isolation (65 %), die Informationsflut und die Verbreitung von Falschmeldungen (61 %), Cybermobbing (44 %) sowie Verletzungen der Privatsphäre (41 %). Nur 7 % der Jugendlichen sehen keine größeren Risiken bei der Internetnutzung.

Neben dieser Stabilität zeigen sich jedoch einige Veränderungen. Gegenüber 2021 ist der Anteil der Jugendlichen, die die Informationsflut und Falschmeldungen als Gefahr wahrnehmen von 55 % auf 61 % gestiegen. Ebenso hat der Anteil jener zugenommen, die auf gewalthaltige Online-Inhalte (von 16 % auf 22 %) sowie auf Risiken im

La percezione dei principali rischi legati a internet rimane elevata e sostanzialmente stabile. Anche nel 2026 i pericoli più frequentemente citati sono l'uso eccessivo di internet e la conseguente perdita di tempo o isolamento (65%), l'eccesso di informazioni e la diffusione di notizie false (61%), il cybermobbing (44%) e la violazione della privacy (41%). Solo il 7% dei giovani dichiara di non vedere grandi rischi nell'utilizzo della rete.

Accanto a questa stabilità emergono tuttavia alcuni cambiamenti. Rispetto al 2021 aumenta la quota di giovani che considera un pericolo l'eccesso di informazioni e le fake news (dal 55% al 61%), così come quella che segnala la presenza di contenuti violenti online (dal 16% al 22%) e i rischi legati alla pornografia (dal 15% al 20%). Diminuisce

Zusammenhang mit Pornografie (von 15 % auf 20 %) hinweisen. Gesunken sind hingegen die Besorgnis in Bezug auf Cybermobbing (von 51 % auf 44 %) und Verletzungen der Privatsphäre (von 47 % auf 41 %).

Die Ergebnisse zeigen, dass sich die Jugendlichen der Gefahren des Internets insgesamt bewusst sind. Dabei richtet sich die Aufmerksamkeit stärker als in der Vergangenheit auf die Qualität und Verlässlichkeit der im Netz verfügbaren Inhalte. Einige Risiken in Bezug auf Online-Interaktionen und Privatsphäre werden dagegen als etwas weniger wichtig wahrgenommen als noch fünf Jahre zuvor.

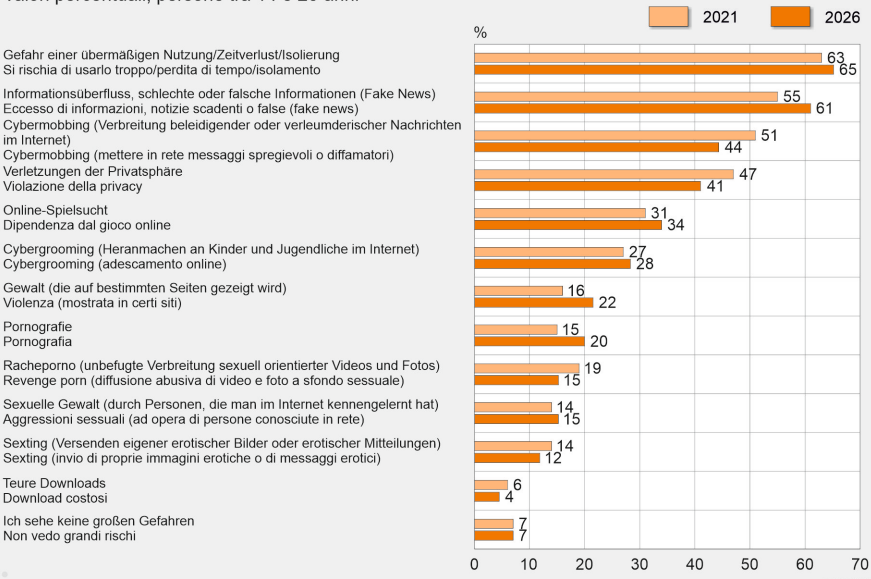
invece la preoccupazione per il cybermobbing (dal 51% al 44%) e per la violazione della privacy (dal 47% al 41%).

I risultati suggeriscono una percezione dei rischi del web ampiamente consolidata, ma con una maggiore attenzione rispetto al passato verso la qualità e l'affidabilità dei contenuti presenti in rete. Parallelamente, alcuni rischi legati alle interazioni online e alla tutela della sfera personale sembrano essere percepiti come leggermente meno rilevanti rispetto a cinque anni prima.

Graf. 6

Bringt die Nutzung des Internets auch Gefahren mit sich? Welche? - 2021 und 2026
Prozentwerte; Personen im Alter von 14 bis 25 Jahren

L'uso di internet comporta anche dei pericoli? Quali? - 2021 e 2026
Valori percentuali; persone tra 14 e 25 anni



© astat 2026 - vg

Beziehung zu Südtirol

Die Erhebung untersuchte, welche Aspekte Südtirols von den Jugendlichen besonders positiv wahrgenommen werden. Daraus lassen sich Hinweise auf ihre Beziehung zu dem Gebiet, in dem sie leben, ableiten.

Insgesamt ändert sich das Bild, das die Jugendlichen von Südtirol haben, kaum im Laufe der Zeit. Auch 2026 schätzen sie am meisten die Landschaft (81 %), die Küche (52 %) und die Traditionen (48 %). Nur 5 % der Befragten können gar keinen besonders positiven Aspekt nennen.

Neben diesen weitgehend konstanten Werten zeigen sich einige Veränderungen. Traditionen werden nach ihrem Rückgang im Jahr 2021 wieder häufiger genannt und liegen leicht über den Werten von 2016. Gleichzeitig sinkt die Bedeutung der Mehrsprachigkeit kontinuierlich. Während 2016 noch 33 % der Jugendlichen diese als positiven Aspekt genannt haben, sind es 2026 nur noch 28 %.

Rapporto col territorio

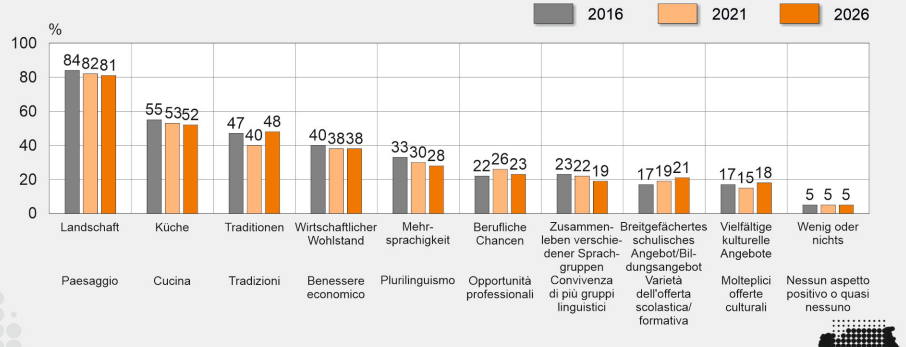
L'indagine ha approfondito quali aspetti dell'Alto Adige sono percepiti più positivamente dai giovani, fornendo indicazioni sul loro rapporto con il territorio in cui vivono.

Nel complesso, l'immagine che i giovani hanno dell'Alto Adige rimane molto stabile nel tempo. Anche nel 2026 gli aspetti maggiormente apprezzati sono il paesaggio (81%), la cucina (52%) e le tradizioni (48%), mentre solo il 5% degli intervistati dichiara di non individuare alcun aspetto particolarmente positivo.

Accanto a questa sostanziale stabilità emergono alcune variazioni. Dopo il calo registrato nel 2021, le tradizioni tornano a essere citate con maggiore frequenza, raggiungendo un livello leggermente superiore a quello del 2016. Nello stesso periodo diminuisce invece progressivamente l'importanza attribuita al plurilinguismo, indicato dal 33% dei giovani nel 2016 e dal 28% nel 2026.

Graf. 7

Jugendliche, denen folgende Aspekte Südtirols am besten gefallen - 2016, 2021 und 2026
Prozentwerte; Personen im Alter von 14 bis 25 Jahren; höchstens 5 Antworten möglich
Giovani cui piacciono di più i seguenti aspetti dell'Alto Adige - 2016, 2021 e 2026
Valori percentuali; persone tra 14 e 25 anni; massimo 5 risposte possibili



Im Vergleich zu den früheren Erhebungen zeigt sich ein deutlicher Wandel in der Wahrnehmung der wichtigsten Probleme Südtirols. Während 2016 noch fast drei von zehn Jugendlichen (29 %) angaben, keine besonderen Probleme im Land zu erkennen, ist dieser Anteil 2026 auf 14 % gesunken.

Die größten Sorgen betreffen die Lebenshaltungskosten (56 %) und die Schwierigkeiten bei der Wohnungssuche (52 %), die eindeutig als größte Probleme wahrgenommen werden. Im Vergleich zu früher ist zudem die Aufmerksamkeit für Themen gestiegen, die mit dem Gebiet und der Lebensqualität im Alltag zusammenhängen, wie die touristische Überfüllung (37 %), der Verkehr (27 %) und die Kriminalität (24 %). Weiters ist der Anteil der Jugendlichen, welche die Zuwanderung als problematisch einstufen, von 22 % im Jahr 2016 auf 29 % im Jahr 2026 gestiegen.

Gegenläufig entwickelte sich die Bedeutung, die dem Arbeitsplatzmangel beigemessen wird. 2016 sahen diesen 23 % der Jugendlichen als Problem, 2026 hingegen nur noch 12 %.

Es zeichnet sich das Bild einer Generation ab, die mit zunehmender Sorge auf die Wohn- und Lebenshaltungskosten blickt. Zugleich werden die Folgen des wachsenden wirtschaftlichen und sozialen Drucks auf das Gebiet stärker wahrgenommen.

Nel confronto con le precedenti rilevazioni emerge un cambiamento significativo nella percezione dei principali problemi dell'Alto Adige. Se nel 2016 quasi tre giovani su dieci (29%) dichiaravano di non vedere particolari criticità nel territorio, nel 2026 questa quota si riduce al 14%.

Le preoccupazioni maggiori riguardano il costo della vita (56%) e la difficoltà di trovare casa (52%), che si confermano nettamente i problemi più sentiti. Rispetto al passato cresce inoltre l'attenzione verso i temi legati alla pressione sul territorio e alla qualità della vita quotidiana, come il sovraffollamento turistico (37%), il traffico (27%) e la criminalità (24%). Aumenta anche la quota di giovani che considera problematico il fenomeno dell'immigrazione (dal 22% nel 2016 al 29% nel 2026).

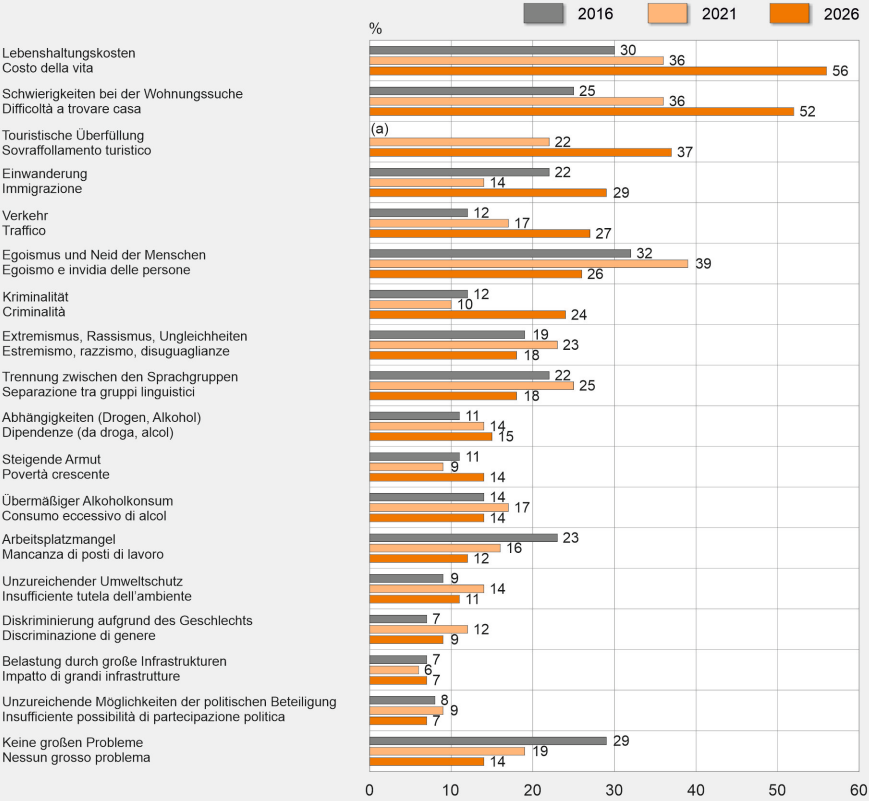
In controtendenza, diminuisce l'importanza attribuita alla mancanza di posti di lavoro, indicata dal 23% dei giovani nel 2016 e dal 12% nel 2026.

Emerge l'immagine di una generazione che guarda con crescente preoccupazione ai costi dell'abitare e della vita quotidiana e che percepisce con maggiore intensità le conseguenze della crescente pressione economica e sociale sul territorio.

Graf. 8

Jugendliche, die folgende Aspekte als Probleme in Südtirol ansehen - 2016, 2021 und 2026
Prozentwerte; Personen im Alter von 14 bis 25 Jahren; höchstens 9 Antworten möglich

Giovani che ritengono che i seguenti aspetti siano dei problemi in Alto Adige - 2016, 2021 e 2026
Valori percentuali; persone tra 14 e 25 anni; massimo 9 risposte possibili



(a) 2021 eingeführte Antwortmöglichkeit
Modalità inserita nel 2021

© astat 2026 - vg

astat

Wo sie leben möchten

Die Vorstellungen der Jugendlichen darüber, wo sie künftig leben möchten, haben sich im Laufe des untersuchten Jahrzehnts kaum geändert. Auch 2026 stellt sich beinahe die Hälfte der Befragten ihre Zukunft in Südtirol vor. 27 % möchten in ihrer Herkunftsgemeinde leben und 22 % in einer anderen Gemeinde Südtirols.

Auch die Orientierung in Richtung Ausland bleibt weitgehend unverändert. 9 % der Jugendlichen würden gerne in Österreich, Deutschland oder der Schweiz leben, während 5 % eine andere italienische Provinz bevorzugen würden. Der Anteil derjenigen, die sich noch keine Gedanken über ihren zukünftigen Wohnort gemacht haben, ist hingegen von 31 % im Jahr 2016 auf 25 % im Jahr 2026 gesunken.

Besonders interessant sind die Ergebnisse im Zusammenhang mit der Einschätzung der Probleme des Landes. Obwohl die Lebenshaltungskosten und die Schwierigkeiten bei der Wohnungssuche zunehmend kritisch gesehen werden, bleibt Südtirol als zukünftiges Lebensumfeld für die Jugendlichen attraktiv. Das gestiegene Bewusstsein für bestehende Herausforderungen scheint somit nicht mit einer geringeren Verbundenheit mit dem Gebiet einherzugehen.

Dove vorrebbero vivere

Le preferenze dei giovani riguardo al luogo in cui vivere in futuro mostrano una notevole stabilità nel corso dell'ultimo decennio. Anche nel 2026 quasi la metà degli intervistati immagina il proprio futuro in Alto Adige: il 27% nel comune in cui è cresciuto e il 22% in un altro comune della provincia.

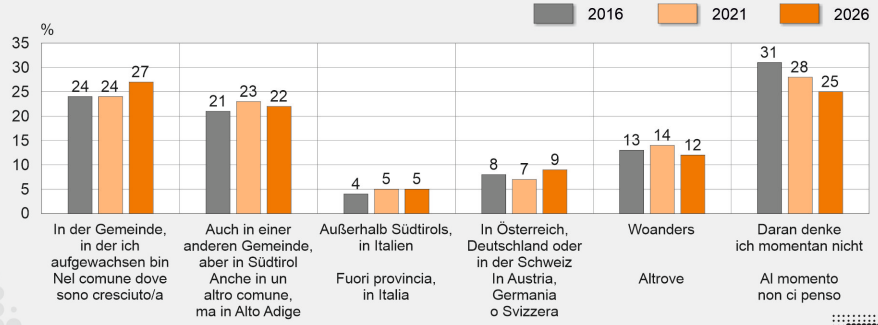
Risultano sostanzialmente invariati anche gli orientamenti verso l'esterno. Il 9% dei giovani vorrebbe vivere in Austria, Germania o Svizzera, mentre il 5% sceglierebbe un'altra provincia italiana. Diminuisce invece la quota di coloro che non hanno ancora riflettuto sul luogo in cui vivere in futuro, che passa dal 31% nel 2016 al 25% nel 2026.

I risultati appaiono particolarmente interessanti se letti insieme alle valutazioni sui problemi del territorio. Pur mostrando una crescente sensibilità verso temi come il costo della vita e la difficoltà di trovare casa, i giovani continuano infatti a considerare l'Alto Adige un luogo attrattivo in cui costruire il proprio futuro. La maggiore consapevolezza delle criticità non sembra quindi tradursi in un minore attaccamento al territorio.

Graf. 9

Jugendliche nach dem Ort, an dem sie künftig leben möchten - 2016, 2021 und 2026
Prozentuelle Verteilung; Personen im Alter von 14 bis 25 Jahren

Giovani per luogo in cui vorrebbero vivere in futuro - 2016, 2021 e 2026
Composizione percentuale; persone tra 14 e 25 anni



© astat 2026 - vg

Politisches Interesse und Meinungen

Insgesamt zeigen die Jugendlichen ein nicht unerhebliches politisches Interesse: Mehr als die Hälfte der Befragten (51 %) hat angegeben, sehr oder ziemlich an den politischen Ereignissen interessiert zu sein. Das Ausmaß dieses Interesses unterscheidet sich jedoch deutlich nach politischer Ebene. Das größte Interesse gilt der internationalen Politik: 43 % der Jugendlichen verfolgen diese sehr oder ziemlich aufmerksam. Geringer ist das Interesse an der nationalen italienischen Politik (33 %), der Landespolitik (27 %) und insbesondere der Gemeindepolitik (23 %).

Das politische Interesse der Jugendlichen verteilt sich somit nicht gleichmäßig, sondern richtet sich stärker auf nationale und internationale Themen. Eine mögliche Erklärung dafür ist die größere Sichtbarkeit dieser Themen in den traditionellen Medien und vor allem in den sozialen Netzwerken. Hinzu kommt die steigende Bedeutung globaler Herausforderungen wie internationale Konflikte, Klimawandel, Migration und wirtschaftliche Entwicklungen, welche die Wahrnehmung der jungen Generationen unmittelbar prägen.

Interesse e opinioni in politica

Nel complesso emerge un interesse non trascurabile dei giovani per la politica: oltre la metà degli intervistati (51%) dichiara infatti di essere molto o abbastanza interessata agli avvenimenti politici. Tuttavia, il livello di attenzione varia sensibilmente a seconda dell'ambito territoriale considerato. La politica internazionale è quella che desta maggiore interesse: il 43% dei giovani la segue molto o abbastanza. L'attenzione è inferiore per la politica nazionale (33%), per la politica provinciale (27%) e, soprattutto, per quella comunale (23%).

L'interesse politico dei giovani non è quindi uniforme, ma tende a orientarsi maggiormente verso le questioni di carattere nazionale e internazionale. Una possibile spiegazione è la maggiore visibilità che tali temi ricevono attraverso i media tradizionali e, soprattutto, i social network, oltre alla crescente rilevanza di questioni globali come i conflitti internazionali, il cambiamento climatico, le migrazioni e l'economia, che incidono direttamente sulla percezione delle nuove generazioni.

Tab. 4

Wie sehr interessierst du dich für Politik und, wenn du zumindest ziemlich interessiert bist, wie intensiv verfolgst du die Politik auf den verschiedenen politischen Ebenen? - 2026
Personen im Alter von 14 bis 25 Jahren

Quanto sei interessato alla politica e, se almeno abbastanza, quanto segui la politica nei diversi ambiti territoriali? - 2026
Persone tra 14 e 25 anni

	Absolute Werte, auf Hunderter gerundet Valori assoluti alle centinaia	Prozentwerte Valori percentuali	
Wie sehr interessierst du dich für Politik? Quanto sei interessato/a alla politica?			
Sehr	10.900	15	Molto
Ziemlich	25.500	36	Abbastanza
Wenig	23.400	33	Poco
Überhaupt nicht	11.200	16	Per niente

**Wie intensiv verfolgst du die Politik? Wenn sehr oder ziemlich an Politik interessiert
Quanto segui la politica? Se molto o abbastanza interessato/a alla politica**

	Gemeinde-politik Politica comunale	Landes-politik Politica provinciale	Nationale Politik Politica nazionale	Internatio-nale Politik Politica inter-nazionale	
Sehr	3.600	3.800	6.600	16.000	Molto
Ziemlich	12.700	15.200	17.000	14.200	Abbastanza
Wenig	15.100	14.700	11.600	5.700	Poco
Überhaupt nicht	5.000	2.600	1.200	500	Per niente
% Anteil der Antworten „sehr“ + „ziemlich“ an allen Jugendlichen	**23**	**27**	**33**	**43**	**% delle risposte "molto" + "abbastanza" sul totale dei giovani**

Quelle: ASTAT

Fonte: ASTAT

Das Funktionieren der Demokratie in Italien wird teilweise positiv bewertet. 47 % der Jugendlichen sind sehr oder ziemlich zufrieden damit, 32 % sind es nicht. Gleichzeitig gab mehr als ein Fünftel der Jugendlichen (21 %) keine Bewertung ab.

Somit scheint insgesamt ein mäßiges Interesse an Politik zu herrschen. Etwas mehr als die Hälfte der Jugendlichen gibt an, sich für Politik zu interessieren.

Il giudizio sul funzionamento della democrazia italiana appare in parte positivo. Il 47% dei giovani si dichiara infatti molto o abbastanza soddisfatto, mentre il 32% esprime un'opinione negativa. Accanto a queste posizioni, oltre un giovane su cinque (21%) non formula un giudizio.

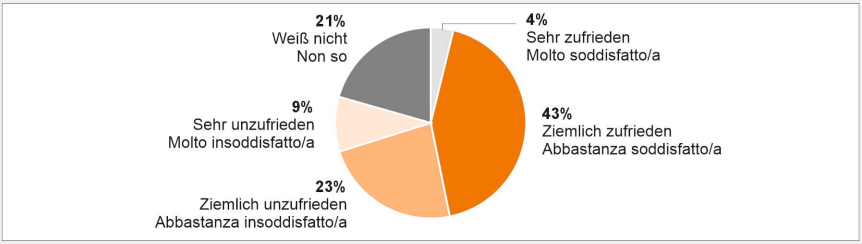
Letto insieme ai risultati precedenti, il dato sembra riflettere un rapporto con la politica caratterizzato da un interesse moderato. Se poco più della metà dei

Somit überrascht es nicht, dass ein beträchtlicher Anteil kein Urteil über das Funktionieren der Demokratie abgibt. Insgesamt zeigt sich somit ein Bild, in dem moderat positive Bewertungen überwiegen, gleichzeitig jedoch eine große Gruppe von Jugendlichen eine gewisse Distanz zu politischen und institutionellen Themen hat.

giovani dichiara di interessarsi alla politica, non sorprende che una quota consistente non esprima una valutazione sul funzionamento della democrazia. Emerge quindi un quadro nel quale prevalgono giudizi moderatamente positivi, ma permane un'ampia fascia di giovani che sembra mantenere una certa distanza dai temi politico-istituzionali.

Graf. 10

Wie zufrieden bist du mit der Art und Weise, wie die Demokratie in Italien funktioniert? - 2026
Prozentuelle Verteilung; Personen im Alter von 14 bis 25 Jahren
Quanto sei soddisfatto/a del modo in cui funziona la democrazia in Italia? - 2026
Composizione percentuale; persone tra 14 e 25 anni



© astat 2026 - vg

Im Vergleich zu den vorhergehenden Erhebungen haben sich die Einstellungen der Jugendlichen zum Thema Einwanderung deutlich geändert.

Es ist vor allem der Anteil jener Jugendlichen gestiegen, die es für sinnvoll halten, die Einwanderung nach Südtirol zu begrenzen, und zwar von 51 % im Jahr 2016 auf 63 % im Jahr 2026. Gleichzeitig nahm jedoch auch der Anteil jener zu, die der Ansicht sind, dass Südtirol ein viel stärkeres Zeichen der Solidarität setzen könnte (von 36 % auf 52 %) und dass der Sozialstaat ohne den Beitrag von Einwanderinnen und Einwanderern nicht aufrechterhalten werden könnte (von 24 % auf 45 %).

Rispetto alle precedenti rilevazioni emerge un cambiamento significativo negli atteggiamenti dei giovani nei confronti dell'immigrazione.

In particolare, cresce la percentuale di giovani che ritiene opportuno limitare l'arrivo di immigrati in Alto Adige (dal 51% nel 2016 al 63% nel 2026). Parallelamente aumenta però anche la quota di coloro che ritengono che l'Alto Adige potrebbe dare un segnale ben più grande di solidarietà (dal 36% al 52%) e che lo stato sociale non potrebbe reggere senza il contributo degli immigrati (dal 24% al 45%).

Insgesamt wird das Migrationsgeschehen also durchaus differenziert gesehen. Die Jugendlichen erkennen immer noch den Wert des Kulturaustauschs sowie den Beitrag von Einwanderinnen und Einwanderern für die Gesellschaft an, wünschen sich aber gleichzeitig häufiger eine Steuerung der Migrationsflüsse.

Bei der Erhebung 2026 wurde eine neue Fragestellung eingeführt: 72 % der Jugendlichen stimmen der Aussage, dass die steigende Einwanderung Kriminalität und Gewalt begünstigt, sehr oder ziemlich zu.

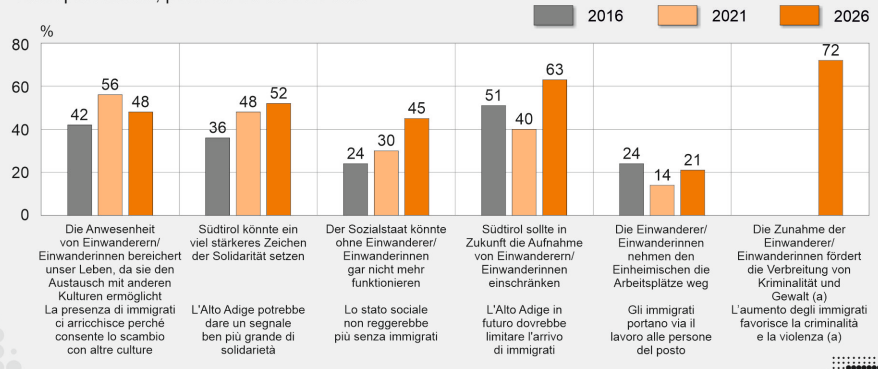
Nel complesso emerge quindi una visione articolata del fenomeno migratorio. I giovani continuano a riconoscere il valore dello scambio tra culture e il contributo degli immigrati alla società, ma manifestano al tempo stesso una più diffusa richiesta di regolazione dei flussi migratori.

Nell'edizione 2026 è stato introdotto un nuovo item: il 72% è molto o abbastanza d'accordo con l'affermazione secondo cui l'aumento degli immigrati favorisce la criminalità e la violenza.

Graf. 11

Jugendliche, die folgenden Aussagen zur Einwanderung zustimmen - 2016, 2021 und 2026
Prozentwerte; Personen im Alter von 14 bis 25 Jahren

Giovani che concordano con le seguenti affermazioni sull'immigrazione - 2016, 2021 e 2026
Valori percentuali; persone tra 14 e 25 anni



(a) Neue bzw. vollständig neu formulierte und daher nicht vergleichbare Fragestellung
Item nuovo/completamente riformulato quindi non confrontabile

© astat 2026 - vg

Die Einstellungen der Jugendlichen zum Patriotismus haben sich gegenüber den vorhergehenden Erhebungen etwas geändert. 2026 sind 69 % der Jugendlichen der Ansicht, dass eine Gesellschaft ohne Identität und ohne Heimat ihren Zusammenhalt verliert. 2021 waren es 59 %. Gestiegen ist auch der Anteil jener, für die Patriotismus gleichbedeutend mit Wahrung der lokalen Kultur und Traditionen ist, und zwar von 56 % (2021) auf 67 % (2026).

Gli atteggiamenti dei giovani nei confronti del patriottismo mostrano alcuni cambiamenti interessanti rispetto alle precedenti rilevazioni. Nel 2026 aumenta infatti la quota di coloro che ritengono che senza identità e senza patria/Heimat una società sia destinata a perdere coesione (69% contro il 59% del 2021). Aumenta anche chi considera il patriottismo importante per conservare la cultura e le tradizioni locali (67% contro il 56% del 2021).

Gleichzeitig ist die Überzeugung sehr weit verbreitet, dass Patriotismus unter bestimmten Umständen auch Risiken bergen kann. Dieser Auffassung sind 81 % der Jugendlichen, in etwa gleich viele wie bei den vorhergehenden Erhebungen. Gesunken ist hingegen der Anteil jener, die der Meinung sind, dass Patriotismus zwangsläufig zu Konflikten führt (von 46 % auf 39 %).

Insgesamt scheinen Identität, Heimat und die Wahrung lokaler Traditionen für die Jugendlichen wichtiger geworden zu sein. Dabei behalten sie aber eine kritische Haltung gegenüber möglichen problematischen Ausprägungen des Patriotismus bei.

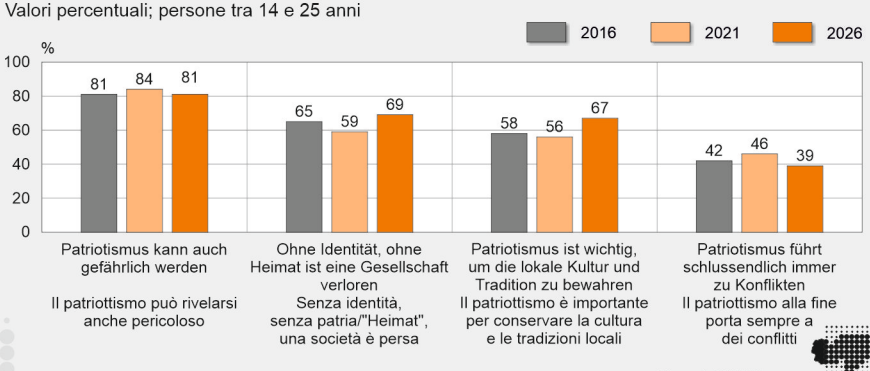
Allo stesso tempo rimane molto diffusa la convinzione che il patriottismo possa rivelarsi pericoloso in determinate circostanze: un'opinione condivisa dall'81% dei giovani, una quota sostanzialmente invariata rispetto al passato. Diminuisce invece la percentuale di chi ritiene che il patriottismo conduca inevitabilmente a conflitti (dal 46% al 39%).

I giovani sembrano quindi attribuire maggiore importanza all'identità, alla "Heimat" e alla conservazione delle tradizioni locali, senza per questo rinunciare a uno sguardo critico nei confronti delle possibili derive del patriottismo.

Graf. 12

Jugendliche, die folgenden Aussagen zum Patriotismus zustimmen - 2016, 2021 und 2026
Prozentwerte; Personen im Alter von 14 bis 25 Jahren

Giovani che concordano con le seguenti affermazioni sul patriottismo - 2016, 2021 e 2026
Valori percentuali; persone tra 14 e 25 anni



Psychologische Merkmale und Verhaltensweisen

Das Selbstbild der Jugendlichen bleibt insgesamt über die Zeit hinweg stabil. Auch 2026 haben fast alle Befragten angegeben, das Leben genießen zu wollen (94 %) und eine große Mehrheit möchte gerne Neues lernen (87 %). Diese Ergebnisse bestätigen, dass Erfahrungen, Neugierde und Offenheit gegenüber Veränderungen eine große Rolle für die Jugendlichen spielen.

Neben diesen Konstanten zeigen sich aber auch einige Veränderungen. Gegenüber 2016 ist der Anteil der Jugendlichen, die sich als voller Energie und Tatendrang beschreiben, von 69 % auf 57 % gesunken. Gleichzeitig hat der Anteil jener leicht zugenommen, die sich selbst als schüchtern und gehemmt sehen (von 28 % auf 31 %) oder angaben, sich anderen unterlegen zu fühlen (von 22 % auf 25 %).

Parallel dazu ging der Anteil der Jugendlichen, die sich mit Härte gegen andere durchsetzen, von 28 % auf 19 % zurück. Auch der Anteil derjenigen, die häufig in Streitigkeiten verwickelt sind, sank von 10 % auf 7 %.

Einige Merkmale, die mit persönlicher Selbstbehauptung zusammenhängen, erreichten 2021 die höchsten Werte. Dazu zählen die Bereitschaft, mit anderen in Wettstreit zu treten, oder die Selbstwahrnehmung als Führungspersönlichkeit. 2026 liegen sie wieder auf ähnlichen Werten wie 2016.

Es zeigt sich somit nicht das Bild einer Generation, die konfliktfreudiger oder aggressiver geworden ist. Vielmehr lässt sich erkennen, dass die

Caratteristiche psicologiche e comportamenti

La rappresentazione che i giovani hanno di sé stessi rimane nel complesso stabile nel tempo. Anche nel 2026 quasi la totalità degli intervistati dichiara di voler divertirsi nella vita (94%) e una larga maggioranza afferma di imparare volentieri qualcosa di nuovo (87%). Questi risultati confermano la presenza di un forte orientamento verso le esperienze, la curiosità e l'apertura al cambiamento.

Accanto a questi elementi di continuità emergono tuttavia alcuni cambiamenti. Rispetto al 2016 diminuisce la quota di giovani che si definisce piena di energia e di voglia di fare (dal 69% al 57%), mentre aumenta leggermente quella di chi si considera timido e inibito (dal 28% al 31%) e di chi dichiara di sentirsi inferiore agli altri (dal 22% al 25%).

Parallelamente si riduce la quota di giovani che afferma di imporsi con forza sugli altri (dal 28% al 19%) e quella di chi è spesso coinvolto in litigi (dal 10% al 7%).

Alcune caratteristiche legate all'affermazione personale, come la disponibilità a entrare in competizione con gli altri o la percezione di sé come leader, raggiungono i valori più elevati nel 2021, per poi tornare nel 2026 su livelli simili a quelli osservati nel 2016.

Non emerge quindi una generazione più conflittuale o aggressiva, bensì giovani che continuano a mostrarsi aperti e interessati alle novità. Nel complesso,

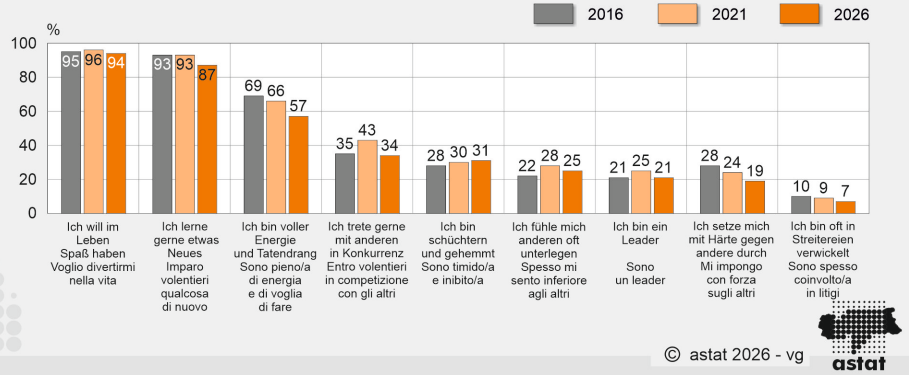
Jugendlichen offen und neugierig gegenüber Neuem bleiben. Insgesamt gehen die Werte einiger Indikatoren, die mit Tatendrang, Selbstsicherheit und persönlicher Selbstbehauptung zusammenhängen, gegenüber 2016 leicht zurück.

rispetto al 2016 diminuiscono leggermente alcuni indicatori legati all'energia, alla sicurezza di sé e all'affermazione personale.

Graf. 13

Jugendliche, die folgenden Aussagen über sich selbst zustimmen - 2016, 2021 und 2026
Prozentwerte; Personen im Alter von 14 bis 25 Jahren; mehrere Antworten möglich

Giovani che concordano con le seguenti affermazioni su sé stessi - 2016, 2021 e 2026
Valori percentuali; persone tra 14 e 25 anni; possibili più risposte



Um die Beziehungen zwischen Gleichaltrigen sowie Erfahrungen mit schwierigen Lebenssituationen näher zu untersuchen, wurden in der Erhebung verschiedene Verhaltensweisen und Situationen untersucht, darunter Mobbing, Diskriminierung, beleidigende Sprache, Hänseleien und Selbstverletzung. Einige Indikatoren haben sich gegenüber 2021 kaum geändert, aber es treten einige signifikante Unterschiede im Zeitverlauf sowie zwischen den jungen Frauen und jungen Männern zutage.

Per approfondire il tema delle relazioni tra pari e delle esperienze di disagio, l'indagine ha analizzato alcuni comportamenti e situazioni legati a bullismo, discriminazione, linguaggio offensivo, prese in giro e autolesionismo. Per diversi indicatori il confronto con il 2021 evidenzia una sostanziale stabilità, ma emergono anche alcune differenze significative sia nel tempo sia tra ragazze e ragazzi.

Die Geschlechterunterschiede fallen besonders deutlich aus. Junge Männer verwenden häufiger als junge Frauen beleidigende Sprache (49 % gegenüber 31 %), üben häufiger Mobbing oder Diskriminierung aus (13 % gegenüber 6 %) oder haben andere wegen ihres Aussehens oder ihrer Kleidung mit verletzenden Scherzen oder Witzen bedacht (30 % gegenüber 15 %). Junge Frauen werden häufiger zu Opfern von solchem Verhalten. 32 % sind das Opfer von Mobbing oder Diskriminierung geworden (gegenüber 28 % der jungen Männer) und 41 % (gegenüber 36 %) sind aufgrund ihres Aussehens oder ihrer Kleidung gehänselt worden. Auch selbstverletzendes Verhalten ist unter jungen Frauen weiter verbreitet als unter jungen Männern (16 % gegenüber 10 %).

Le differenze di genere risultano particolarmente marcate. I ragazzi dichiarano più frequentemente di utilizzare un linguaggio offensivo (49% contro il 31% delle ragazze), di aver compiuto atti di bullismo o discriminazione (13% contro 6%) e di aver rivolto ad altri scherzi o battute pesanti sull'aspetto fisico o sull'abbigliamento (30% contro 15%). Le ragazze, invece, riportano più spesso esperienze di vittimizzazione: il 32% dichiara di essere stato vittima di bullismo o discriminazione (28% tra i ragazzi) e il 41% riferisce di aver subito prese in giro legate all'aspetto fisico o all'abbigliamento, rispetto al 36% dei coetanei maschi. Anche gli atti di autolesionismo risultano più diffusi tra le ragazze (16% contro 10%).

Die Hänseleien aufgrund des Aussehens oder der Kleidung haben stark zugenommen, sowohl bei den Opfern als auch den Tätern. Das Phänomen betrifft beide Geschlechter, junge Frauen sind jedoch besonders häufig Zielscheibe der Hänseleien.

Evidente appare invece l'aumento delle prese in giro legate all'aspetto fisico o all'abbigliamento, sia tra chi le subisce sia tra chi le mette in atto. Il fenomeno coinvolge entrambi i sessi, ma risulta particolarmente diffuso tra le ragazze dal lato della vittimizzazione.

Insgesamt hat sich die Situation im Zeitverlauf nur wenig verändert und das äußere Erscheinungsbild zählt weiterhin zu den sensibelsten Themen. Zudem bestehen weiterhin deutliche Unterschiede zwischen den Geschlechtern: Männliche Jugendliche sind häufiger an beleidigendem Verhalten beteiligt, während weibliche Jugendliche öfter von solchen Erfahrungen betroffen sind.

Siamo quindi di fronte a un quadro caratterizzato da una notevole continuità nel tempo, all'interno del quale il tema dell'aspetto fisico emerge come uno degli ambiti più sensibili. Permangono inoltre differenze di genere piuttosto nette: i ragazzi risultano più spesso coinvolti nei comportamenti offensivi, mentre tra le ragazze sono più frequenti le esperienze di vittimizzazione.

Tab. 5

Ist dir Folgendes schon einmal passiert? Nach Geschlecht - 2021 und 2026
Prozentwerte; Personen im Alter von 14 bis 25 Jahren

Ti è mai capitato di ...? Per sesso - 2021 e 2026
Valori percentuali; persone tra 14 e 25 anni

	2026			2021	
	Weiblich Femmine	Männlich Maschi	Insgesamt Totale	Insgesamt Totale	
Opfer von Mobbing/ Diskriminierung sein	32	28	30	(a)	Essere vittima di bullismo/atti di discriminazione
Mobbing/Diskriminierung ausüben	6	13	10	(a)	Compiere atti di bullismo/atti di discriminazione
Vulgäre oder beleidigende Sprache verwenden	31	49	41	(a)	Usare un linguaggio volgare, offensivo
Verletzende Scherze oder Witze über das eigene Aussehen/die eigene Kleidung erleiden	41	36	38	35	Subire scherzi o battute pesanti per il proprio aspetto fisico/abbigliamento
Verletzende Scherze oder Witze über das Aussehen/die Kleidung anderer machen	15	30	23	16	Fare scherzi o battute pesanti ad altre persone per l'aspetto fisico/abbigliamento
Sich selbst verletzen	16	10	13	12	Praticare atti di autolesionismo

(a) Aufgrund einer neuen Formulierung nicht vergleichbar
Non confrontabile causa nuova formulazione

Quelle: ASTAT

Fonte: ASTAT

Um besser zu verstehen, wie Jugendliche mit schwierigen Situationen umgehen, hat die Erhebung ihre Bewältigungsstrategien untersucht. Dies sind vor allem das Hören von Musik (57 %), Versuche, Probleme selbst zu lösen (56 %) und Gespräche mit einer nahestehenden Person (55 %). Gerade bei dieser Form der Unterstützung zeigt sich jedoch die auffälligste Veränderung im Zehnjahresvergleich: Während 2016 noch 67 % der Jugendlichen angaben, bei Schwierigkeiten das Gespräch zu suchen, sind es 2026 nur noch 55 %. An Bedeutung gewonnen haben dagegen Sport (von 33 % auf 40 %) und, wenn auch auf niedrigem Niveau, die

Per comprendere come i giovani affrontano le situazioni di difficoltà, l'indagine ha analizzato le strategie adottate quando le cose vanno particolarmente male. Le modalità più diffuse rimangono l'ascolto della musica (57%), il tentativo di risolvere autonomamente il problema (56%) e il confronto con una persona vicina (55%). Proprio quest'ultima strategia registra tuttavia il cambiamento più evidente dell'intera serie storica: la quota di giovani che dichiara di parlare con una persona di fiducia scende dal 67% del 2016 al 55% del 2026. Parallelamente cresce il ricorso allo sport, indicato dal 40% dei giovani contro il 33% di dieci anni prima, mentre il ricorso a un

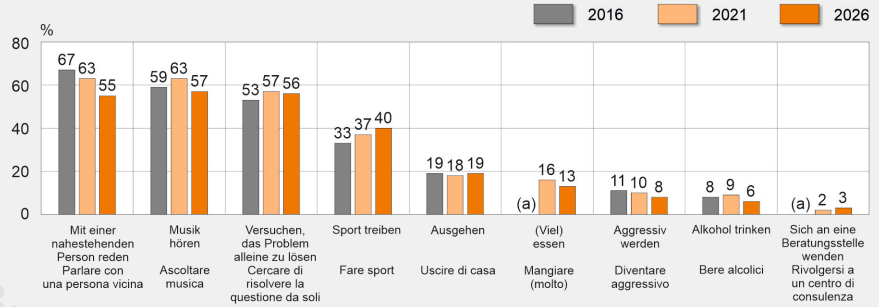
Beratungsstellen (von 2 % auf 3 %). Rückläufig sind hingegen Verhaltensweisen wie Aggressivität (von 11 % auf 8 %) und Alkoholkonsum (von 8 % auf 6 %). Insgesamt hat sich das Muster der Bewältigungsstrategien über die Jahre nur wenig verändert. Dennoch deutet sich eine stärkere Hinwendung zu Verhaltensweisen an, die das persönliche Wohlbefinden fördern oder professionelle Unterstützung einbeziehen. Gespräche mit nahestehenden Personen werden hingegen seltener als bisher als Bewältigungsstrategie genannt.

centro di consulenza, pur rimanendo poco frequente, passa dal 2% al 3%. Diminuiscono inoltre comportamenti come l'aggressività (dall'11% all'8%) e il consumo di alcol (dall'8% al 6%). Nel complesso emerge un quadro caratterizzato da una forte continuità, ma anche da alcuni segnali che suggeriscono una maggiore attenzione verso strategie orientate al benessere personale e al supporto qualificato, a fronte di una minore propensione a condividere le proprie difficoltà con le persone vicine.

Graf. 14

Jugendliche nach Verhalten, wenn es ihnen wirklich schlecht geht - 2016, 2021 und 2026
Prozentwerte; Personen im Alter von 14 bis 25 Jahren; höchstens 4 Antworten

Giovani per comportamento quando le cose vanno veramente male - 2016, 2021 e 2026
Valori percentuali; persone tra 14 e 25 anni; massimo 4 risposte possibili



(a) 2021 eingeführte Antwortmöglichkeit
Modalità inserita nel 2021

© astat 2026 - vg

Die Kenntnis und Nutzung von Beratungs- und Unterstützungsangeboten für Jugendliche haben sich gegenüber 2021 kaum geändert. Der Bekanntheitsgrad der einzelnen Angebote bleibt insgesamt hoch und ändert sich nur geringfügig. Zu den bekanntesten Angeboten zählen die Jugendzentren, die Sozialdienste sowie insbesondere die Schulpsychologinnen und Schulpsychologen beziehungsweise die Schulsozialpädagoginnen und Schulsozialpädagogen. Deren Bekanntheit hat 2026 weiter zugenommen.

Auch bei der Nutzung überwiegen Kontinuität und schrittweise Veränderungen. Die deutlichste Entwicklung betrifft die Inanspruchnahme des psychologischen und sozialpädagogischen Personals an den Schulen. Der entsprechende Anteil ist von 9 % auf 15 % gestiegen und macht dieses Angebot zum meistgenutzten der erfassten Dienste. Im selben Zeitraum ist der Anteil der Jugendlichen, die Jugendzentren besuchen, von 13 % auf 9 % zurückgegangen.

Es zeigt sich somit eine stärkere Bedeutung der im schulischen Umfeld angebotenen Unterstützungsmöglichkeiten, während die übrigen Angebote weitgehend stabile Nutzungsanteile aufweisen.

Il quadro della conoscenza e dell'utilizzo delle offerte di consulenza e sostegno per i giovani appare caratterizzato da una notevole stabilità rispetto al 2021. I livelli di conoscenza dei diversi servizi rimangono generalmente elevati e mostrano solo variazioni contenute. Tra le offerte più note figurano i centri giovanili, i servizi sociali, ma soprattutto il personale psicologico e pedagogico scolastico, la cui notorietà aumenta ulteriormente nel 2026.

Anche sul fronte dell'utilizzo prevalgono continuità e cambiamenti graduali. L'evoluzione più evidente riguarda il ricorso al personale psicologico e pedagogico della scuola, che cresce dal 9% al 15%, diventando il servizio più utilizzato tra quelli considerati. Nello stesso periodo diminuisce invece la quota di giovani che frequenta i centri giovanili dal 13% al 9%.

Emerge quindi un rafforzamento del ruolo delle figure di supporto presenti nell'ambiente scolastico, mentre le altre offerte mantengono livelli di utilizzo sostanzialmente stabili.

Tab. 6

Bekanntheit und Inanspruchnahme der Beratungs- und Unterstützungsangebote für Jugendliche - 2021 und 2026

Prozentwerte; Personen im Alter von 14 bis 25 Jahren

Conoscenza e utilizzo delle offerte di consulenza e di sostegno per i giovani - 2021 e 2026

Valori percentuali; persone tra 14 e 25 anni

	In Anspruch genommen 2021 Utilizzato 2021	In Anspruch genommen 2026 Utilizzato 2026	Bekannt 2021 Conosciuto 2021	Bekannt 2026 Conosciuto 2026	
Psychologisches und sozialpädagogisches Schulpersonal	9	15	75	83	Personale psicologico e pedagogico della scuola
Jugendzentrum	13	9	76	79	Centro giovanile
Sozialdienste	4	5	75	75	Servizi sociali
Familienberatungs-stellen	5	4	57	57	Consultori familiari
Young & Direct	3	3	60	56	Young&Direct
INFES	2	2	24	29	INFES
Telefonseelsorge (Caritas)	2	2	72	70	Sostegno telefonico (Caritas)
Forum Prävention	2	2	38	42	Forum Prevenzione
Selbsthilfegruppen	1	1	47	49	Gruppo di auto-aiuto
Telefonhilfe	1	1	38	48	Telefono amico, Telefono azzurro
Verein für Migranten/ Migrantinnen	1	1	26	32	Associazione migranti

Quelle: ASTAT

Fonte: ASTAT

Zufriedenheit mit dem eigenen Aussehen und Diäten

2026 sind die jungen Frauen und Männer in etwa gleich zufrieden mit ihrem eigenen Aussehen. Die Bewertungen verteilen sich sehr ähnlich auf überwiegend mittleren bis hohen Werten, wobei die meisten sich für die Bewertung 8 entscheiden. Auch bei den höchsten (9 und 10) und niedrigsten Werten gibt es kaum Unterschiede zwischen den Geschlechtern.

Das Ergebnis unterscheidet sich von jenem von 2016 insofern, als dass damals die jungen Männer tendenziell höhere Zufriedenheitswerte aufwiesen als die jungen Frauen. Der traditionelle Geschlechterunterschied scheint 2026 fast verschwunden und es zeichnet sich ein sehr viel ausgeglicheneres Bild zwischen den Geschlechtern ab.

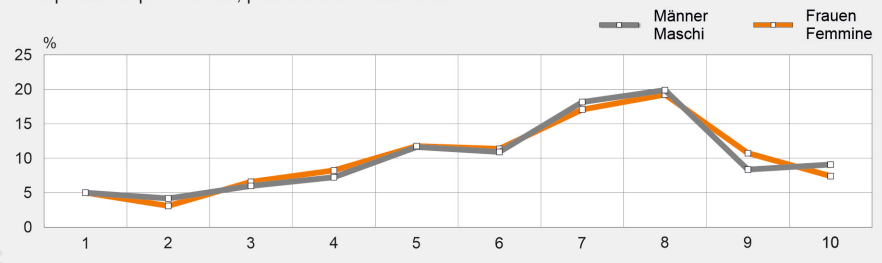
Soddisfazione per il proprio aspetto e diete

Nel 2026 la soddisfazione nei confronti del proprio aspetto fisico risulta sostanzialmente analoga tra ragazze e ragazzi. Le distribuzioni delle valutazioni sono infatti molto simili e si concentrano prevalentemente sui giudizi medio-alti, con il picco in corrispondenza del voto 8. Anche i punteggi più elevati (9 e 10) e quelli più bassi presentano differenze contenute tra i due sessi.

Il risultato si differenzia da quanto osservato dieci anni prima, quando i ragazzi tendevano a esprimere livelli di soddisfazione più elevati rispetto alle coetanee. Nel 2026, il tradizionale divario di genere appare pressoché scomparso, delineando un quadro molto più omogeneo tra maschi e femmine.

Graf. 15

Zufriedenheit mit dem eigenen Aussehen nach Geschlecht - 2026
Prozentuelle Verteilung; Personen im Alter von 14 bis 25 Jahren
Soddisfazione nei confronti del proprio aspetto fisico per sesso - 2026
Composizione percentuale; persone tra 14 e 25 anni



© astat 2026 - vg

Der Anteil der Jugendlichen, die aus eigener Initiative eine Diät halten, bleibt gegenüber 2021 fast unverändert und liegt leicht über jenem von 2016. Verändert hat sich jedoch die Zusammensetzung dieser Gruppe. Während sich früher vor allem junge Frauen mit der Kontrolle des Gewichts und der Ernährung auseinandersetzten, sind 2026 die Anteile der beiden Geschlechter fast gleichauf, sodass keine signifikanten Unterschiede mehr feststellbar sind. Somit scheint das Halten von Diäten immer weniger eine rein weibliche Praxis zu sein und wird auch unter jungen Männern immer verbreiteter.

La quota di giovani che segue una dieta per propria iniziativa rimane sostanzialmente stabile rispetto al 2021, su valori leggermente più alti rispetto al 2016. Cambia però la sua composizione: se in passato l'attenzione al controllo del peso e dell'alimentazione riguardava soprattutto le ragazze, nel 2026 la quota è quasi equamente suddivisa tra maschi e femmine, non essendoci più differenze significative di genere. Il ricorso alle diete appare quindi come un comportamento sempre meno legato al solo universo femminile e sempre più diffuso anche tra i ragazzi.

Tab. 7

Machst du eine Diät? Nach Geschlecht - 2016, 2021 und 2026
Prozentuelle Verteilung; Personen im Alter von 14 bis 25 Jahren

Segui una dieta? Per sesso - 2016, 2021 e 2026
Composizione percentuale; persone tra 14 e 25 anni

	2016	2021	2026			
			Weiblich Femmine	Männlich Maschi	Insgesamt Totale	
Ja, aus Eigeninitiative	13	15	15	16	15	Sì, di mia iniziativa
Ja, vom Arzt/von der Ärztin verschrieben	1	1	2	2	2	Sì, prescritta dal medico
Nein	86	84	83	82	83	No
Insgesamt	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**Totale**

Quelle: ASTAT

Fonte: ASTAT

Die wichtigsten Beweggründe für das Halten einer Diät sind der Wunsch, die eigene Gesundheit und körperliche Fitness zu erhalten (38 %), sowie ästhetische Gründe (33 %). Dabei zeigen sich einige Geschlechterunterschiede. 39 % der jungen Frauen, die eine Diät halten, machen dies aus ästhetischen Gründen. Bei den jungen Männern spielen hingegen der Erhalt der körperlichen Fitness

Tra i giovani che seguono una dieta, le motivazioni principali sono il desiderio di mantenere la propria salute e la propria forma fisica (38%) e le ragioni estetiche (33%). Emergono tuttavia alcune differenze di genere. Tra le ragazze prevalgono i motivi estetici, indicati dal 39% di coloro che seguono una dieta, mentre tra i ragazzi assumono maggiore importanza il mantenimento della forma fisica

(39 %) und sportliche Ziele die größte Rolle (18 % gegenüber 6 % der jungen Frauen). Allergien und Nahrungsmittelunverträglichkeiten sind kaum Gründe für eine Diät.

(39%) e gli obiettivi sportivi (18%, contro il 6% delle ragazze). Allergie e intolleranze alimentari rappresentano una motivazione minoritaria.

Tab. 8

Jugendliche, die eine Diät machen, nach Grund und Geschlecht - 2026
Prozentuelle Verteilung; Personen im Alter von 14 bis 25 Jahren, die eine Diät machen

Giovani che fanno una dieta per motivo e sesso - 2026
Composizione percentuale; persone tra 14 e 25 anni che fanno una dieta

	Geschlecht Sesso		Insgesamt Totale	
	Weiblich Femmine	Männlich Maschi		
Aus ästhetischen Gründen	39	27	33	Per motivi estetici
Um gesund und fit zu bleiben	38	39	38	Per mantenermi sano/a e in forma
Wegen Nahrungsmittelallergien/-unverträglichkeiten	8	4	6	Per allergie/intolleranze alimentari
Aus sportlichen Gründen	6	18	13	Per motivi sportivi
Wegen gesundheitlichen Problemen	6	5	5	Per problemi di salute
Aus anderen Gründen	3	7	5	Per altri motivi
Insgesamt	**100**	**100**	**100**	**Totale**

Quelle: ASTAT

Fonte: ASTAT

Die jungen Befragten versuchen, ihr Gewicht vor allem über Ernährung und Sport unter Kontrolle zu halten. Am häufigsten wird auf die Kalorienzufuhr geachtet und intensiver Sport betrieben. Drastischere Maßnahmen wie die Einnahme von Abführmitteln oder selbst herbeigeführtes Erbrechen sind Randphänomene und werden nur von sehr wenigen Jugendlichen ergriffen.

Per mantenere sotto controllo il proprio peso, i giovani ricorrono soprattutto a comportamenti legati all'alimentazione e all'attività fisica. Le pratiche più diffuse rimangono l'attenzione alle calorie assunte e lo sport intensivo, mentre risultano marginali strategie più drastiche come il ricorso a lassativi o il vomito autoindotto, che continuano a interessare soltanto una quota molto limitata di giovani.

Im Vergleich zu 2021, dem Jahr mit den höchsten Werten im Bereich Gewichtskontrolle, sind Maßnahmen zur Gewichtsabnahme tendenziell weniger weit verbreitet. Bei den jungen Frauen ist der Anteil derjenigen, die eine Diät machen, gesunken (von 28 % auf 18 %), ebenso derjenigen, die fasten (von 26 % auf 21 %) und systematisch Kalorien zählen (von 37 % auf 32 %). Das Verhalten der jungen Männer weist Veränderungen in dieselbe Richtung auf, wenn auch in geringerem Ausmaß.

Ein zweiter Aspekt ist die kontinuierliche Verringerung der Unterschiede zwischen den Geschlechtern, die im Einklang zu den vorher genannten Ergebnissen auftritt. Die jungen Frauen greifen häufiger auf Diäten, Fastenkuren und Kalorienzählen zurück, während unter den jungen Männern intensive sportliche Betätigung verhältnismäßig häufiger vorkommt. Dennoch sind die Unterschiede geringer als 2021.

Die Ergebnisse scheinen auf ein etwas entspannteres Verhältnis der Jugendlichen mit ihrem Körper hinzudeuten. Der Fokus liegt weniger auf Gewichtsverlust als in der Vergangenheit, während die Aufmerksamkeit gegenüber der eigenen körperlichen Fitness weiterhin groß ist.

Rispetto al 2021, anno di "picco" per questo genere di fenomeni, emerge una tendenza generale verso una minore diffusione dei comportamenti finalizzati alla perdita di peso. Tra le ragazze diminuiscono in particolare le diete dimagranti (dal 28% al 18%), il digiuno (dal 26% al 21%) e l'attenzione sistematica alle calorie (dal 37% al 32%). Anche tra i ragazzi si osservano variazioni nella stessa direzione, seppure generalmente più contenute.

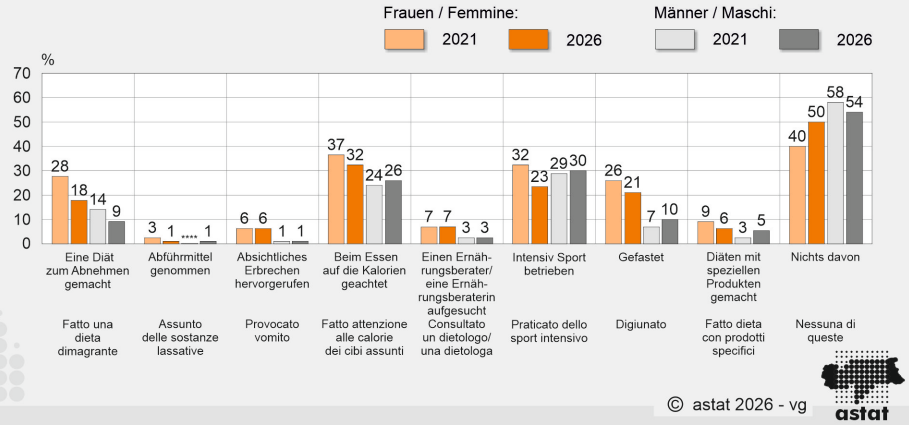
Un secondo elemento riguarda la progressiva riduzione delle differenze di genere, in parallelo coi risultati visti sopra. Le ragazze continuano a ricorrere più frequentemente a diete dimagranti, digiuno e controllo delle calorie, mentre tra i ragazzi rimane relativamente più diffusa la pratica sportiva intensiva. Tuttavia, i divari appaiono nel complesso meno marcati rispetto al 2021.

I risultati sembrano indicare un rapporto con il corpo leggermente meno centrato sulla perdita di peso e sul dimagrimento rispetto al passato anche se l'attenzione verso la propria forma fisica rimane comunque elevata.

Graf. 16

Um dein Gewicht unter Kontrolle zu halten, hast du schon einmal ...? Nach Geschlecht - 2021 und 2026
Prozentwerte; Personen im Alter von 14 bis 25 Jahren; mehrere Antworten möglich

Per tenere sotto controllo il peso, tu hai già ...? Per sesso - 2021 e 2026
Valori percentuali; persone tra 14 e 25 anni; possibili più risposte



© astat 2026 - vg

Im Vergleich zu 2021 lässt einiges darauf schließen, dass gewisse Verhaltensweisen, die auf problematisches Essverhalten hinweisen, rückläufig sind. So ist beispielsweise der Anteil der Jugendlichen gesunken, die laut eigenen Angaben als Reaktion auf Gefühle essen bzw. nicht essen. Ebenso ist die Zahl derjenigen zurückgegangen, die täglich auf die Waage steigen. Insgesamt scheint dies die obigen Daten zu bestätigen, laut denen das Verhältnis zum eigenen Körper weniger stark auf Gewichtsverlust und Einschränkungen ausgerichtet ist als bei der vorhergehenden Erhebung.

Die Unterschiede zwischen den Geschlechtern sind jedoch immer noch deutlich ausgeprägt. Die Mädchen weisen sehr viel häufiger als ihre männlichen Altersgenossen problematische Verhaltensweisen und Einstellungen in Bezug auf Ernährung und Körperbild auf. 2026 essen 38 % der jungen Frauen als Reaktion auf eine Emotion bzw. essen nicht.

Rispetto al 2021 emergono alcuni segnali di attenuazione degli indicatori che rimandano a un rapporto problematico con il cibo. Diminuisce ad esempio la quota di giovani che dichiara di mangiare o non mangiare come reazione a uno stato emotivo, così come quella di chi controlla quotidianamente il proprio peso. Nel complesso, i risultati sembrano quindi confermare quanto osservato sopra, dove il rapporto con il corpo appariva meno centrato sulla perdita di peso e sulle pratiche restrittive rispetto alla precedente rilevazione.

In quest'ultimo quadro, le differenze di genere rimangono tuttavia nette. Le ragazze continuano a manifestare molto più frequentemente dei coetanei maschi comportamenti e atteggiamenti problematici nei confronti dell'alimentazione e del proprio corpo. Nel 2026 il 38% delle ragazze dichiara di mangiare o non mangiare come risposta a un'emozione,

Bei den jungen Männern sind es 16 %. 25 % der weiblichen Jugendlichen haben Scham- oder Schuldgefühle nach dem Essen (7 % der männlichen Jugendlichen). Bei 20 % der jungen Frauen bzw. 9 % der jungen Männer wechseln sich Diät und übermäßiges Essen ab.

Insgesamt haben nur 46 % der jungen Frauen keine dieser Verhaltensweisen, während es bei den jungen Männern 73 % sind.

Während es bei den Ernährungsgewohnheiten und Strategien zur Gewichtskontrolle eine gewisse Annäherung zwischen den Geschlechtern gibt, betrifft problematisches Essverhalten immer noch vor allem die jungen Frauen. Die Ergebnisse weisen darauf hin, dass die geschlechtsspezifischen Unterschiede bei den Verhaltensweisen zurückgehen, aber in Bezug auf Essprobleme und emotionale Belastungen weiterhin sehr ausgeprägt bleiben.

contro il 16% dei ragazzi, mentre il 25% afferma di provare vergogna o sensi di colpa dopo aver mangiato, a fronte del 7% dei maschi. Analogamente, il 20% delle ragazze riferisce di oscillare tra periodi di dieta e momenti in cui mangia troppo, contro il 9% dei ragazzi.

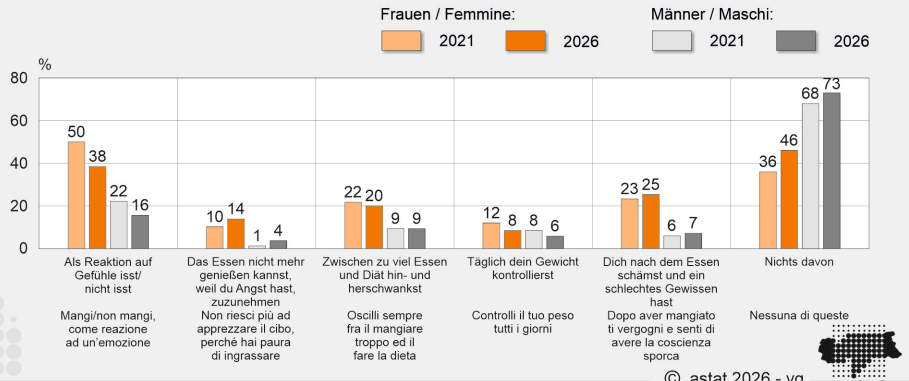
Nel complesso, se solo il 46% delle ragazze dichiara di non avere alcuna di queste reazioni, tra i maschi tale valore è al 73%.

Se nelle pratiche alimentari quotidiane e nelle strategie di controllo del peso si osserva una certa convergenza tra i generi, gli indicatori che rimandano a un rapporto problematico con il cibo continuano a interessare soprattutto le ragazze. I risultati suggeriscono quindi che le differenze tra maschi e femmine tendano a ridursi nei comportamenti, ma rimangano ancora molto evidenti sul piano del disagio alimentare ed emotivo.

Graf. 17

Kommt es vor, dass du …? Nach Geschlecht - 2021 und 2026
Prozentwerte; Personen im Alter von 14 bis 25 Jahren; mehrere Antworten möglich

Succede che tu …? Per sesso - 2021 e 2026
Valori percentuali; persone tra 14 e 25 anni; possibili più risposte



Risikoverhalten

Der Anteil der Jugendlichen, die im letzten Jahr nie betrunken waren, bleibt grundsätzlich unverändert. Er lag 2016 und 2021 bei je 44 % und 2026 bei 45 %. Auch bei fast allen anderen Häufigkeitsgruppen betragen die Veränderungen ein bis zwei Prozentpunkte. Die Unterschiede lassen weder auf eine Zunahme noch auf einen Rückgang des Phänomens schließen. Insgesamt bleiben die Daten in Hinblick auf die mit Trunkenheit verbundenen Verhaltensweisen unter den Südtiroler Jugendlichen im letzten Jahrzehnt ziemlich konstant.

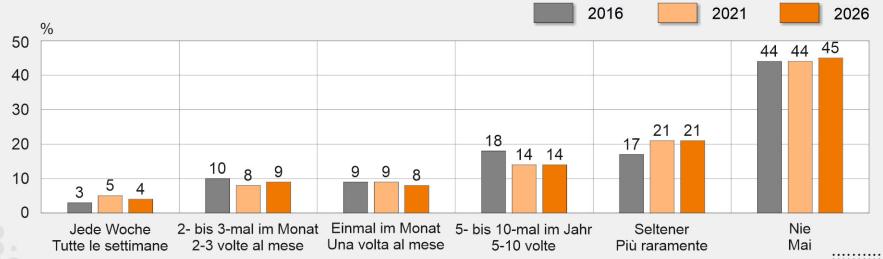
Comportamenti a rischio

La quota di giovani che dichiara di non essersi mai ubriacata nell'ultimo anno rimane sostanzialmente invariata (44% nel 2016, 44% nel 2021 e 45% nel 2026). Anche quasi tutte le altre classi di frequenza mostrano oscillazioni molto contenute, generalmente comprese entro uno o due punti percentuali. Le differenze osservate non delineano quindi alcuna tendenza chiara né verso un aumento né verso una diminuzione del fenomeno. Nel complesso, i dati evidenziano una notevole stabilità dei comportamenti legati all'ubriachezza tra i giovani altoatesini nel corso dell'ultimo decennio.

Graf. 18

Jugendliche nach Häufigkeit des Betrunkenseins im Vorjahr - 2016, 2021 und 2026
Prozentuelle Verteilung; Personen im Alter von 14 bis 25 Jahren

Giovani per frequenza con cui si sono ubriacati nell'anno precedente - 2016, 2021 e 2026
Composizione percentuale; persone tra 14 e 25 anni



© astat 2026 - vg

Cannabis bleibt die mit Abstand am weitesten verbreitete der untersuchten Substanzen. Im Jahr 2026 hat knapp ein Viertel der Jugendlichen (23 %) angegeben, mindestens einmal im Leben Cannabis konsumiert zu haben. Dieser Anteil entspricht weitgehend dem Wert von 2016 (26 %) und liegt unter jenem

Il consumo di cannabis continua a rappresentare il fenomeno più diffuso tra le sostanze considerate. Nel 2026 un giovane su quattro (23%) dichiara di averla assunta almeno una volta nella vita, una quota sostanzialmente in linea con quella rilevata nel 2016 (26%) e inferiore a quella osservata nel 2021 (32%), anno

von 2021 (32 %), dem Höchstwert der Zeitreihe. Laut den Daten hat sich diese illegale Substanz unter den Südtiroler Jugendlichen nicht stärker verbreitet.

Für alle anderen im Fragebogen erfassten Substanzen sind die Schätzwerte zu niedrig und der relative Standardfehler lässt keine Veröffentlichung zu. Mit anderen Worten handelt es sich um seltene Phänomene, die im Rahmen einer Stichprobenerhebung der Gesamtbevölkerung nicht verlässlich geschätzt werden können.

di "picco". Quindi i dati non evidenziano una diffusione crescente di questa sostanza illegale tra i giovani altoatesini.

Tutte le altre sostanze che il questionario ha cercato di rilevare non raggiungono una frequenza stimata tale da avere un errore standard relativo che ne consenta la pubblicazione. In altre parole, sono fenomeni rari e non stimabili con un'indagine campionaria sulla popolazione generale.

Tab. 9

Jugendliche, die mindestens einmal in ihrem Leben Cannabis (a) konsumiert haben - 2016, 2021 und 2026
Prozentwerte; Personen im Alter von 14 bis 25 Jahren

Giovani che hanno assunto cannabis (a) almeno una volta nella vita - 2016, 2021 e 2026
Valori percentuali; persone tra 14 e 25 anni

	2016	2021	2026	
Jugendliche, die mindestens einmal in ihrem Leben Cannabis konsumiert haben	26	32	23	Giovani che hanno assunto cannabis almeno una volta nella vita

(a) Alle anderen im Fragebogen erfassten Substanzen weisen eine geschätzte Häufigkeit auf, deren relativer Standardfehler keine Veröffentlichung zulässt.
Tutte le altre sostanze che il questionario ha provato a rilevare non raggiungono una frequenza stimata tale da avere un errore standard relativo che ne consenta la pubblicazione.

Quelle: ASTAT

Fonte: ASTAT

Regelverstöße und Risikoverhalten zeigen langfristig insgesamt konstante Werte. Viele Indikatorwerte sind 2026 ähnlich hoch wie 2016, nachdem 2021 teilweise höhere Werte verzeichnet wurden. Am weitesten verbreitet sind immer noch das Abschreiben bei Prüfungen (68 %), Schule schwänzen (64 %) sowie ohne Fahrschein mit den öffentlichen Verkehrsmitteln fahren (62 %). Auch bei selteneren Verhaltensweisen, wie Vandalismus, Ladendiebstählen oder körperlichen Auseinandersetzungen, liegen die

L'analisi dei comportamenti trasgressivi e a rischio evidenzia un quadro complessivamente stabile nel lungo periodo. Per molti indicatori il 2026 si colloca infatti su livelli molto simili a quelli osservati nel 2016, dopo valori più elevati registrati nel 2021. Le esperienze più diffuse continuano a essere copiare durante una prova d'esame (68%), marinare la scuola (64%) e utilizzare i mezzi pubblici senza biglietto (62%). Anche per comportamenti meno frequenti, come il vandalismo, i furti nei

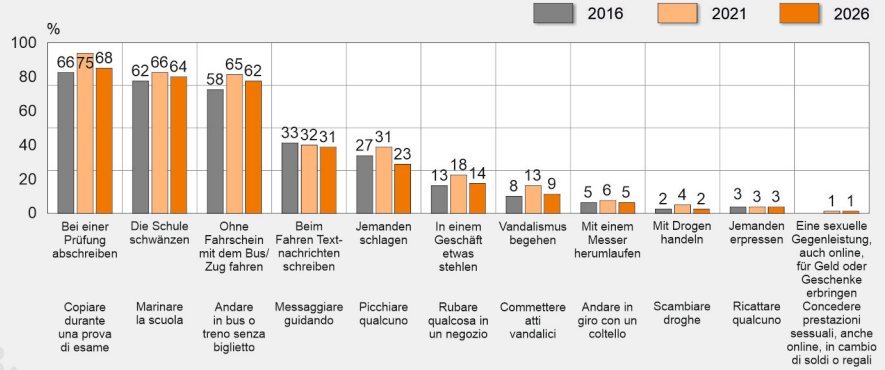
Werte von 2026 unter jenen von 2021 und nähern sich wieder dem Niveau von 2016 an. Insgesamt zeigen sich keine Hinweise auf eine Zunahme problematischer Verhaltensweisen unter den Südtiroler Jugendlichen.

negozi o le aggressioni fisiche, il 2026 mostra generalmente un ridimensionamento rispetto al 2021 e un ritorno verso i livelli osservati dieci anni prima. Nel complesso non emergono quindi segnali di un aumento dei comportamenti devianti tra i giovani altoatesini.

Graf. 19

Jugendliche, die Folgendes schon einmal gemacht haben - 2016, 2021 und 2026
Prozentwerte; Personen im Alter von 14 bis 25 Jahren; mehrere Antworten möglich

Giovani cui è capitato di … - 2016, 2021 e 2026
Valori percentuali; persone tra 14 e 25 anni; possibili più risposte



© astat 2026 - vg

Liebe und Sexualität

Bei der Frage, was Jugendliche in einer Beziehung suchen, zeigen sich gegenüber 2021 nur geringe Veränderungen. Liebe, Zuneigung und Freundschaft bleiben die wichtigsten Aspekte einer Beziehung. Die entsprechenden Anteile sind bei beiden Geschlechtern hoch und weitgehend stabil. Besonders die Liebe wird mit Abstand am häufigsten genannt und sowohl 2021 als auch 2026 von mehr als vier von fünf Jugendlichen angeführt.

In Bezug auf Liebe, Zuneigung und Freundschaft gibt es nur geringe Unterschiede zwischen jungen Frauen und jungen Männern. Deutlicher sind sie bei anderen Aspekten: Geschlechtsverkehr wird auch 2026 häufiger von jungen Männern als von jungen Frauen genannt. Seine Bedeutung nimmt zwischen 2021 und 2026 jedoch in beiden Gruppen ab. Bei den jungen Männern sinkt der Anteil von 50 % auf 34 %, bei den jungen Frauen von 33 % auf 21 %.

Gleichzeitig gewinnt die Schutz- und Unterstützungsfunktion einer Beziehung an Bedeutung. Bei den jungen Frauen steigt der Anteil jener, die Schutz als wichtig erachten, von 47 % auf 52 %, bei den jungen Männern von 23 % auf 27 %. Insgesamt deuten die Ergebnisse darauf hin, dass die Jugendlichen Beziehungen weiterhin vor allem als Raum für Zuneigung und Liebe verstehen. Im Jahr 2026 messen sie der sexuellen Komponente eine geringere Bedeutung bei, während gleichzeitig Aspekte wie Unterstützung, Sicherheit und emotionale Nähe wichtiger wurden.

Amore e sessualità

Alla domanda su cosa cercano i ragazzi in una relazione, nel complesso emergono pochi cambiamenti rispetto al 2021. Amore, affetto e amicizia continuano a rappresentare gli elementi più importanti che i giovani cercano in una relazione, con valori elevati e sostanzialmente stabili in entrambi i sessi. In particolare, l'amore rimane di gran lunga l'aspetto più citato, indicato da oltre quattro giovani su cinque sia nel 2021 sia nel 2026.

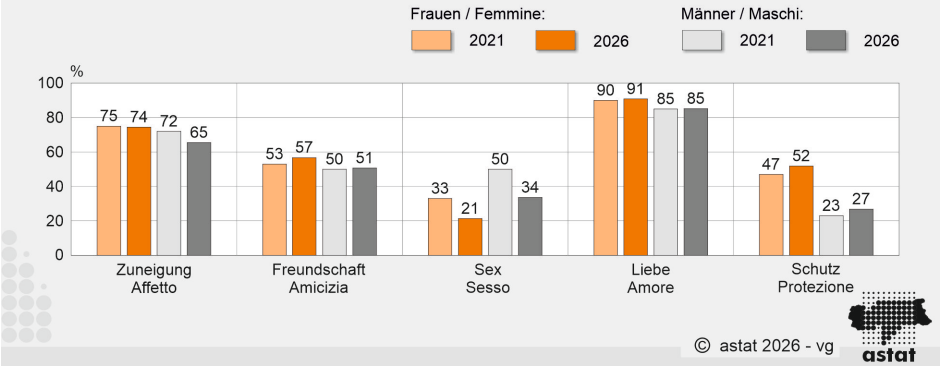
Le differenze tra ragazze e ragazzi risultano contenute per quanto riguarda amore, affetto e amicizia, mentre appaiono più marcate per altri aspetti. Il sesso continua a essere indicato più frequentemente dai maschi che dalle femmine, ma tra il 2021 e il 2026 la sua importanza diminuisce sensibilmente in entrambi i gruppi: tra i ragazzi passa dal 50% al 34%, mentre tra le ragazze dal 33% al 21%.

Parallelamente cresce l'attenzione verso la dimensione protettiva della relazione. Tra le ragazze la quota di chi considera importante la protezione aumenta dal 47% al 52%, mentre tra i ragazzi passa dal 23% al 27%. Nel complesso i risultati suggeriscono che i giovani continuino a concepire la relazione soprattutto come uno spazio di affetto e amore reciproco, attribuendo nel 2026 un peso relativamente minore alla componente sessuale e una maggiore importanza agli aspetti di sostegno, sicurezza e vicinanza emotiva.

Graf. 20

Was suchst du hauptsächlich in einer Beziehung? - 2021 und 2026
Prozentwerte; Personen im Alter von 14 bis 25 Jahren; mehrere Antworten möglich

Cosa cerchi principalmente in una relazione? - 2021 e 2026
Valori percentuali; persone tra 14 e 25 anni; possibili più risposte



Auch 2026 zeigt die Verteilung des Alters beim ersten Geschlechtsverkehr ein sehr ähnliches Bild wie bereits 2021. Bei beiden Geschlechtern hat die Mehrheit der Jugendlichen, die bereits sexuelle Erfahrungen gemacht hat, den ersten Geschlechtsverkehr im Alter zwischen 15 und 18 Jahren.

Es bestehen jedoch einige geschlechtsspezifische Unterschiede. Die meisten jungen Frauen, etwas mehr als jede fünfte Befragte, haben im Alter von 16 Jahren erstmals Geschlechtsverkehr. Bei den jungen Männern verteilt sich die Häufigkeit hingegen gleichmäßig auf das Alter von 16 bis 18 Jahren.

Es ist zu berücksichtigen, dass nur 60 % der Befragten diese Frage beantwortet haben. Von diesen gab knapp ein Drittel an, noch keinen Geschlechtsverkehr gehabt zu haben.

Nel 2026 l'età del primo rapporto sessuale mostra una distribuzione molto simile a quella già osservata nel 2021. Per entrambi i sessi, la maggior parte dei giovani, che hanno già avuto rapporti, ha avuto la prima esperienza tra i 15 e i 18 anni.

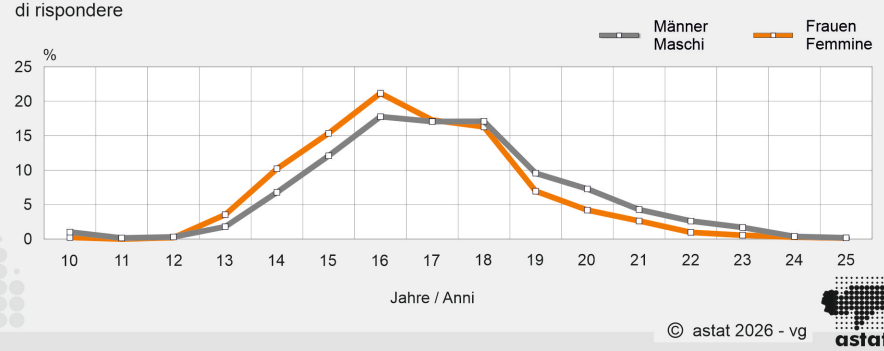
Permangono alcune differenze tra ragazze e ragazzi. Tra le giovani il valore più frequente si colloca a 16 anni, età indicata da poco più di una persona su cinque, mentre tra i giovani maschi il picco è "piatto" tra i 16 e i 18.

Ha fornito risposta però solo il 60% degli intervistati e, di questi, quasi uno su tre ha dichiarato di non avere ancora avuto rapporti.

Graf. 21

Alter beim ersten vollständigen Geschlechtsverkehr - 2026
Prozentuelle Verteilung; Personen im Alter von 14 bis 25 Jahren, die Geschlechtsverkehr hatten und bereit waren, die Frage zu beantworten

Età al primo rapporto sessuale completo - 2026
Composizione percentuale; persone tra 14 e 25 anni che hanno avuto rapporti e che hanno accettato di rispondere



© astat 2026 - vg

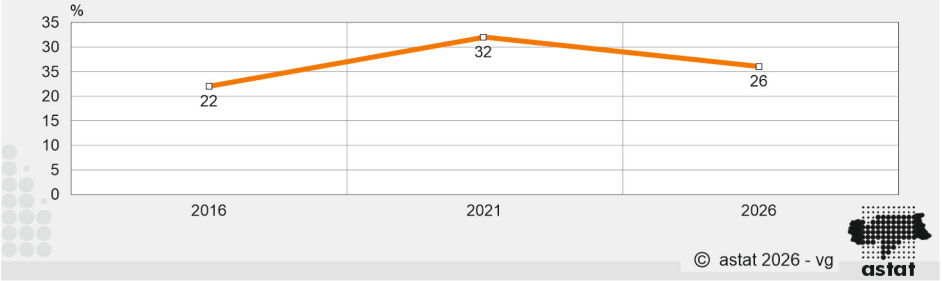
Sexting ist mittlerweile einer nicht unerheblichen Zahl der Südtiroler Jugendlichen bekannt. 2026 haben 26 % der Befragten angegeben, mindestens einmal Bilder oder Nachrichten mit sexuell eindeutigem Inhalt versendet zu haben. Dieser Anteil liegt unter dem Wert von 2021 (32 %), aber über jenem von 2016 (22 %). Nach dem Höchststand im Jahr 2021 während der Pandemie zeigt sich somit ein teilweiser Rückgang. Auch die Ergebnisse nach Geschlecht weisen auf eine leichte Veränderung hin. 2021 waren die Anteile bei den jungen Frauen und jungen Männern gleich hoch (jeweils 32 %), 2026 ist jener der jungen Frauen (28 %) etwas höher als jener der jungen Männer (25 %).

Il sexting rappresenta una pratica ormai conosciuta da una quota non trascurabile di giovani altoatesini. Nel 2026 il 26% degli intervistati dichiara di aver inviato almeno una volta immagini o messaggi a contenuto sessualmente esplicito, un valore inferiore rispetto al 2021 (32%), ma superiore a quello rilevato nel 2016 (22%); si registra quindi un parziale rientro dopo il picco osservato nella precedente indagine, in periodo di pandemia. Analizzando i dati per sesso emerge inoltre un lieve cambiamento nella distribuzione del fenomeno: nel 2021 la quota era identica tra ragazze e ragazzi (32%), mentre nel 2026 risulta leggermente più elevata tra le ragazze (28%) rispetto ai ragazzi (25%).

Graf. 22

Jugendliche, die bereits Sexting versendet/erhalten haben - 2016, 2021 und 2026
Prozentwerte; Personen im Alter von 14 bis 25 Jahren

Giovani cui è capitato di fare sexting - 2016, 2021 e 2026
Valori percentuali; persone tra 14 e 25 anni



Trotz einiger Veränderungen bei den Erwartungen an eine Beziehung – geringere Bedeutung der sexuellen Komponente und größerer Wunsch nach Schutz und gegenseitiger Unterstützung – bleibt der Anteil der Jugendlichen in einer festen Beziehung weitgehend unverändert.

Auch die deutlichen Unterschiede zwischen den Geschlechtern bleiben bestehen. Im Jahr 2026 leben 43 % der jungen Frauen und 30 % der jungen Männer in einer festen Beziehung. Der Abstand zwischen den Geschlechtern entspricht damit nahezu jenem von 2021.

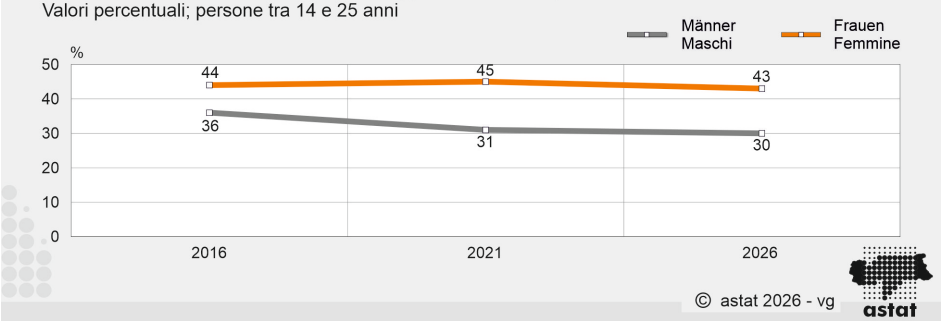
Nonostante alcune variazioni nelle aspettative nei confronti della relazione – minore importanza attribuita alla componente sessuale e maggiore attenzione agli aspetti di protezione e sostegno reciproco – la quota di giovani che vive una relazione stabile rimane sostanzialmente invariata nel tempo.

Permane anche la marcata differenza tra i sessi. Nel 2026 il 43% delle ragazze dichiara di avere una relazione stabile, contro il 30% dei ragazzi, una distanza praticamente identica a quella rilevata nel 2021.

Graf. 23

Jugendliche in einer festen Beziehung nach Geschlecht - 2016, 2021 und 2026
Prozentwerte; Personen im Alter von 14 bis 25 Jahren

Giovani che hanno una relazione stabile, per sesso - 2016, 2021 e 2026
Valori percentuali; persone tra 14 e 25 anni



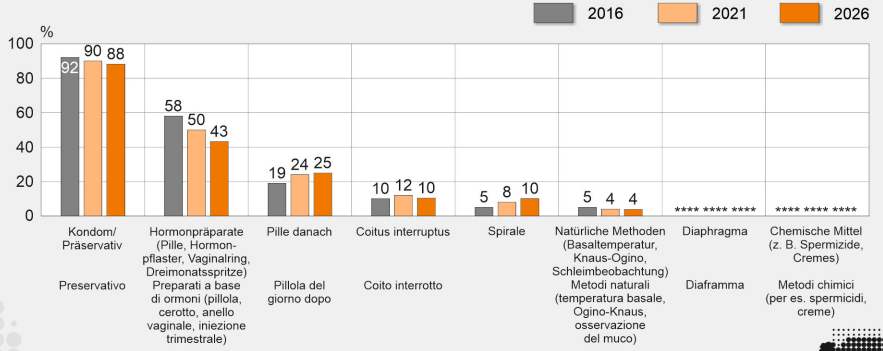
Bei der Wahl der Verhütungsmethoden zeigen sich eher schrittweise Veränderungen als grundlegende Verschiebungen. Das Kondom bleibt mit Abstand die am häufigsten verwendete Verhütungsmethode. Sein Anteil geht jedoch leicht von 92 % (2016) auf 88 % (2026) zurück. Deutlicher fällt der Rückgang bei hormonellen Verhütungsmitteln aus, während gleichzeitig die Anteile der Jugendlichen, die die „Pille danach“ oder eine Spirale verwenden, leicht steigen. Letztere wird jedoch immer noch nur von einer Minderheit genutzt.

Nella scelta dei metodi anticoncezionali emergono cambiamenti graduali più che rivoluzioni. Il preservativo rimane di gran lunga il metodo più utilizzato, pur registrando un lieve calo rispetto alle precedenti rilevazioni (dal 92% nel 2016 all'88% nel 2026). Diminuisce in misura più marcata il ricorso ai contraccettivi ormonali, mentre aumentano leggermente la pillola del giorno dopo e la spirale, sebbene quest'ultima resti utilizzata da una minoranza.

Graf. 24

Welche Methode zur Verhütung einer Schwangerschaft hast du bereits ausprobiert? - 2016, 2021 und 2026
Prozentwerte; Personen im Alter von 14 bis 25 Jahren, die bereits vollständigen Geschlechtsverkehr hatten; mehrere Antworten möglich

Quale metodo per prevenire le gravidanze hai già provato? - 2016, 2021 e 2026
Valori percentuali; persone tra 14 e 25 anni che hanno avuto rapporti sessuali completi; possibili più risposte



© astat 2026 - vg

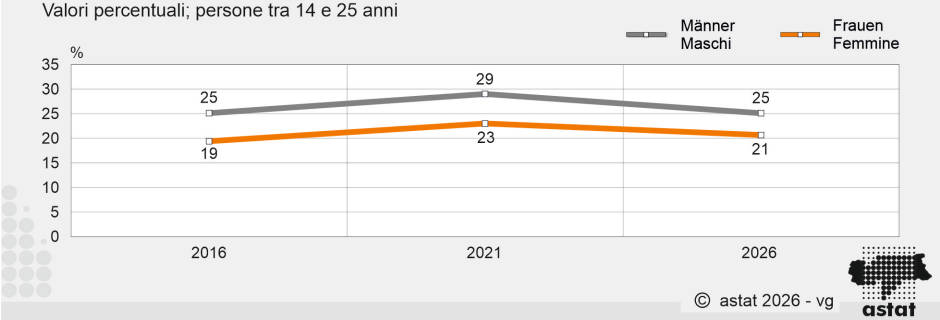
Auch bei Gelegenheitssex zeigt sich ein ähnliches Bild wie in anderen Bereichen des Beziehungs- und Sexuallebens. Nach dem Anstieg im Jahr 2021 von 22 % (2016) auf 26 % sinkt der Anteil der Jugendlichen, die Gelegenheitssex haben, im Jahr 2026 wieder und liegt bei 23 %. Der Rückgang betrifft sowohl die jungen Frauen (von 23 % auf 21 %) als auch die jungen Männer (von 29 % auf 25 %), welche jedoch häufiger solche Erfahrungen machen. Insgesamt liefert auch dieser Indikator keine Hinweise auf eine dauerhafte Veränderung des Verhaltens der Jugendlichen.

Anche per i rapporti occasionali il quadro appare coerente con quello osservato per altre dimensioni della vita affettiva e sessuale. Dopo l'aumento registrato nel 2021 (dal 22% del 2016 al 26%), la quota di giovani che dichiara di aver avuto rapporti occasionali torna a diminuire nel 2026, attestandosi al 23%. La flessione interessa sia le ragazze (dal 23% al 21%) sia i ragazzi (dal 29% al 25%), che continuano comunque a dichiarare più frequentemente questo tipo di esperienza. Nel complesso, anche questo indicatore non suggerisce una trasformazione stabile dei comportamenti.

Graf. 25

Jugendliche, die bereits Gelegenheitssex hatten - 2016, 2021 und 2026
Prozentwerte; Personen im Alter von 14 bis 25 Jahren

Giovani che hanno avuto rapporti occasionali - 2016, 2021 e 2026
Valori percentuali; persone tra 14 e 25 anni



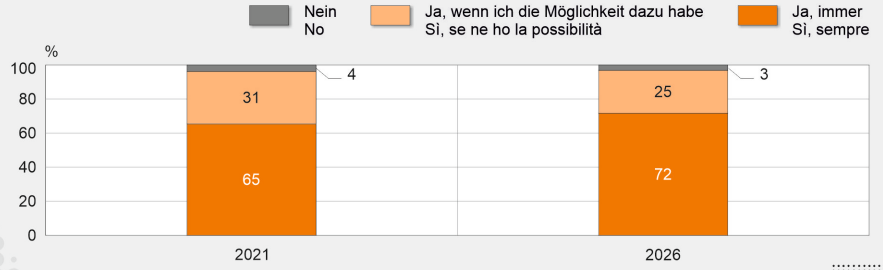
Bei Gelegenheitssex schützen sich die Jugendlichen immer öfter. Der Anteil derjenigen, die sich immer vor sexuell übertragbaren Krankheiten schützen, ist von 65 % im Jahr 2021 auf 72 % im Jahr 2026 gestiegen. Gleichzeitig ist der Anteil jener gesunken, die sich nur dann schützen, wenn dies möglich ist (von 31 % auf 25 %). Ebenfalls rückläufig ist der Anteil der Jugendlichen, die sich nie schützen (von 4 % auf 3 %).

Per quanto riguarda i rapporti occasionali, emerge un rafforzamento dei comportamenti di protezione. La quota di giovani che dichiara di proteggersi sempre dalle malattie sessualmente trasmissibili aumenta dal 65% nel 2021 al 72% nel 2026, mentre diminuisce sia quella di chi si protegge solo quando ne ha la possibilità (dal 31% al 25%), sia quella di chi non si protegge mai (dal 4% al 3%).

Graf. 26

Schützt du dich bei Gelegenheitssex vor sexuell übertragbaren Krankheiten? - 2021 und 2026
Prozentuelle Verteilung; Personen im Alter von 14 bis 25 Jahren, die Gelegenheitssex hatten und bereit waren, die Frage zu beantworten

In caso di rapporti occasionali ti proteggi da malattie sessualmente trasmissibili? - 2021 e 2026
Composizione percentuale; persone tra 14 e 25 anni che hanno avuto rapporti occasionali e hanno accettato di rispondere



© astat 2026 - vg

Die Haltung der Südtiroler Jugendlichen zu Homosexualität ist insgesamt von hoher Akzeptanz geprägt. Im Vergleich zu 2016 ist der Anteil jener gestiegen, die Homosexualität als eine sexuelle Orientierung wie jede andere betrachten und die der Meinung sind, dass sich zwei Personen gleichen Geschlechts lieben können. Auch die Zustimmung zur vollständigen Gleichstellung homosexueller Paare fällt 2026 höher aus als zehn Jahre zuvor. Nach den Höchstwerten im Jahr 2021 ist die Zustimmung zwar leicht zurückgegangen, liegt aber weiterhin klar über dem Niveau von 2016.

Im Jahr 2026 betrachten 81 % der Jugendlichen Homosexualität als eine sexuelle Orientierung wie jede andere. 77 % sind überzeugt, dass sich zwei Menschen gleichen Geschlechts lieben können, und 80 % sprechen sich für die vollständige Gleichstellung homosexueller Paare aus. Gleichzeitig zeigt sich auch eine gegenläufige Entwicklung:

Emerge un quadro di elevata accettazione dell'omosessualità tra i giovani altoatesini. Rispetto al 2016 aumentano le quote di chi considera l'omosessualità un orientamento sessuale come gli altri, di chi ritiene che due persone dello stesso sesso possano amarsi e di chi sostiene la piena parità di diritti per le coppie omosessuali. Dopo i livelli particolarmente elevati registrati nel 2021 si osserva un lieve ridimensionamento di questi indicatori, che tuttavia rimangono sensibilmente superiori a quelli rilevati dieci anni prima.

Nel 2026 l'81% considera l'omosessualità un orientamento sessuale come gli altri, il 77% ritiene che due persone dello stesso sesso possano amarsi e l'80% sostiene la piena parità di diritti per le coppie omosessuali. Accanto a questo quadro prevalentemente positivo emerge tuttavia un segnale di segno opposto: la quota di giovani che considera

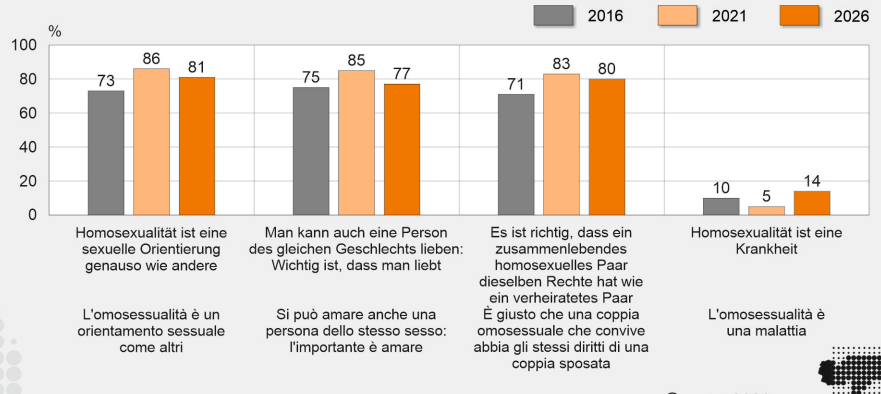
Der Anteil der Jugendlichen, die Homosexualität als Krankheit ansehen, ist von 5 % im Jahr 2021 auf 14 % im Jahr 2026 gestiegen und liegt damit ebenfalls über dem Wert von 2016.

l'omosessualità una malattia sale dal 5% del 2021 al 14% del 2026, superando anche il valore del 2016.

Graf. 27

Jugendliche, die folgenden Aussagen zur Homosexualität zustimmen - 2016, 2021 und 2026
Prozentwerte; Personen im Alter von 14 bis 25 Jahren

Giovani che concordano con le seguenti affermazioni sull'omosessualità - 2016, 2021 e 2026
Valori percentuali; persone tra 14 e 25 anni



Religion

Die Mehrheit der Südtiroler Jugendlichen gehört einer Religionsgemeinschaft an. Fast vier von fünf Jugendlichen (79 %) gehören einer christlichen Glaubensgemeinschaft an, überwiegend der katholischen Kirche (75 % aller Jugendlichen). Es folgen die islamische Glaubensgemeinschaft (5 %) und andere Religionsgemeinschaften (weniger als 2 %). 15 % der Jugendlichen gehören hingegen, keiner Religionsgemeinschaft an.

Innerhalb der islamischen Glaubensgemeinschaft stellen sunnitische Musliminnen und Muslime die größte Gruppe. Die übrigen islamischen Strömungen sind zahlenmäßig deutlich kleiner.

Religione

La maggioranza dei giovani altoatesini si riconosce in una comunità religiosa, prevalentemente cristiana. Quasi quattro giovani su cinque (79%) dichiarano infatti di appartenere a una confessione cristiana, in larga parte alla Chiesa cattolica (75% del totale). Seguono la comunità islamica (5%) e altre comunità religiose (meno del 2%). Una quota pari al 15% afferma invece di non appartenere ad alcuna comunità religiosa.

All'interno della comunità islamica prevalgono i musulmani sunniti, mentre le altre componenti risultano numericamente molto più contenute.

Tab. 10

Welcher Religionsgemeinschaft gehörst du an? - 2026
Werte auf Hunderter gerundet und prozentuelle Verteilung; Personen im Alter von 14 bis 25 Jahren

A quale comunità religiosa appartieni? - 2026
Valori alle centinaia e composizione percentuale; persone tra 14 e 25 anni

	N	%	
Christliche Religionsgemeinschaft	55.900	79	Comunità cristiana
davon katholische Kirche	*52.900*		*di cui chiesa cattolica*
evangelische Kirche	*1.100*		*evangelica*
orthodoxe Kirche	*1.100*		*ortodossa*
Andere christliche Kirche	800		Altra cristiana
Islamische Religionsgemeinschaft	3.400	5	Comunità islamica
davon Sunniten	*2.100*		*di cui sunniti*
Schiiten	****		*sciiti*
andere	*1.000*		*altri*
Eine andere Religionsgemeinschaft	1.200	2	Un'altra comunità religiosa
Keine Religionsgemeinschaft	10.500	15	Nessuna comunità religiosa
Insgesamt	**71.000**	**100**	**Totale**

Quelle: ASTAT

Fonte: ASTAT

Anmerkungen zur Methodik

Die Erhebung wurde von März bis Juni 2026 durchgeführt.

Die Bezugsbevölkerung ist die Wohnbevölkerung Südtirols im Alter von 14 bis 25 Jahren. Es wurde eine Wahrscheinlichkeitsstichprobe aus den Melderegistern gezogen.

Insgesamt wurden 3.214 vollständige Befragungen durchgeführt, ausschließlich über Online-Fragebogen (CAWI). Die Rücklaufquote betrug 23 %. Nach dem Einladungsschreiben wurden die Erinnerungsschreiben nur mehr an jene Personen geschickt, welche mit der Beantwortung begonnen, diese aber nicht abgeschlossen hatten. Die Abbruchquote bei denjenigen, die mit der Beantwortung begonnen hatten, lag bei 30 %. Da der Fragebogen der Euregio-Erhebung eingebaut wurde, dauerte die Beantwortung verhältnismäßig lange: Der Durchschnittswert lag bei 57 Minuten und der Medianwert bei 46 Minuten.

Die Daten wurden anhand der bekannten Gesamtwerte nach Geschlecht, Alter und Staatsbürgerschaft gewichtet. Die Kalibrierung nach Staatsbürgerschaft ermöglichte es, die geringere Beteiligung der ausländischen Bevölkerung zumindest teilweise auszugleichen.

Nota metodologica

L'indagine è stata realizzata tra marzo e giugno 2026.

La popolazione di riferimento è costituita dai residenti in Alto Adige di età compresa tra 14 e 25 anni. È stato utilizzato un campione probabilistico estratto dalle liste anagrafiche.

Sono state raccolte 3.214 interviste complete, esclusivamente mediante questionario online (CAWI). Il tasso di risposta è stato del 23%. Dopo la lettera di invito, i solleciti sono stati inviati solamente alle persone che avevano iniziato, ma non completato, la compilazione. Tra quanti hanno avviato il questionario, il tasso di abbandono è stato del 30%. L'integrazione del questionario dell'indagine Euregio ha comportato una durata della compilazione relativamente elevata: 57 minuti in media e 46 minuti in mediana.

I dati sono stati ponderati utilizzando i totali noti per sesso, età e cittadinanza. La calibrazione per cittadinanza ha consentito di correggere almeno parzialmente la minore partecipazione della popolazione straniera.

© **Herausgeber**

Autonome Provinz Bozen-Südtirol
Landesinstitut für Statistik - ASTAT

Bozen 2026

Bestellungen bei:

ASTAT
Kanonikus-Michael-Gamper-Straße 1
I-39100 Bozen
Tel. 0471 41 84 04
https://astat.provinz.bz.it/de
astat@provinz.bz.it

Nachdruck, Verwendung von Tabellen und Grafiken, fotomechanische Wiedergabe – auch auszugsweise – nur unter Angabe der Quelle (Titel und Herausgeber) gestattet.

© **Edito dalla**

Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige
Istituto provinciale di statistica - ASTAT

Bolzano 2026

Copie disponibili presso:

ASTAT
Via Canonico Michael Gamper 1
I-39100 Bolzano
Tel. 0471 41 84 04
https://astat.provincia.bz.it/it
astat@provincia.bz.it

Riproduzione parziale o totale del contenuto, diffusione e utilizzazione dei dati, delle informazioni, delle tavole e dei grafici autorizzata soltanto con la citazione della fonte (titolo ed editore).

Autor:
Autore: Stefano Lombardo

Redaktion:
Redazione: Brigitte Thurner
Claudia Gianella
Elisabeth Oberparleiter
Karen Hackl

Layout und Grafik:
Layout e grafica: Giulia Vetrari

Druck: Landesdruckerei

Stampa: Tipografia provinciale